



brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT '15

frühstücken - leben - lernen





brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2015

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort Vorstand	4
Die Köpfe hinter brotZeit	6
Organigramm zum 01.04.2016	6
Veränderungen	7
Die Unterstützer	10
Kooperationspartner	10
Öffentliche Hand	11
Spender	11
Jahresrückblick	14
Die Förderprogramme	18
Abläufe	18
Inhalte	19
Wirkung	21
Integrationspaten gesucht	22
Die Förderregionen	24
Überblick	24
München	26
Mittelfranken	28
Berlin	30
Heilbronn	32
Leipzig	34
Hamburg	36
Rhein/Ruhr	38
Finanzbericht	40
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	42

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe brotZeit-Freunde,**

ein turbulentes, aufregendes aber auch erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Geprägt war 2015 von Personalentscheidungen mit weitreichenden Folgen.

Bei der Suche nach einem Geschäftsführer mussten wir leider nachjustieren. Der ab Mai geschlossene Vertrag mit dem Nachfolger von Peter Struzyna wurde einvernehmlich zum Jahresende aufgelöst. Peter Struzyna übernahm noch einmal interimsmäßig die Geschäftsleitung. Seit dem 1. März 2016 hat der Verein mit Hans-Jürgen Engler einen neuen hauptamtlichen Geschäftsführer.

Per Satzungsänderung hat brotZeit die Führung des Vereins um einen erweiterten Vorstand ergänzt. Neue Mitstreiter sind die Unternehmerin Judith Dommermuth, Peter Struzyna und der Unternehmer und Sportler Christoph Metzelder. Einzelheiten zu den personellen Veränderungen in Vorstand und Geschäftsführung finden Sie ab Seite 7.

Der Ex-Fußball-Nationalspieler, der brotZeit nun gemeinsam mit Uschi Glas nach außen vertritt, bringt auch seine Stiftung in unser Netzwerk mit ein. Die Kooperationsvereinbarung mit der Christoph Metzelder Stiftung sieht vor, dass auch Verwaltungskosten finanziert werden können. Somit fließt seit Jahresbeginn 2016 jede Spende in voller Höhe in unsere Projekte.

Zum Redaktionsschluss dieses Berichtes förderten wir 170 Schulen in acht Förderregionen. Täglich erhielten so ca. 7.500 Kinder ein Früh-

stück. Allein 2015 wurden insgesamt mehr als eine Million Frühstücke an unseren Schulen ausgegeben. Dazu kamen 236 Zeitprojekte. Und noch eine beeindruckende Zahl: Seit Vereinsgründung im Februar 2009 hat brotZeit knapp 3,3 Millionen Frühstücke verteilt.

Viele helfende Hände haben wieder zu diesem Ergebnis beigetragen. Unser Dank geht an unsere langjährigen Partner LIDL (Lebensmittel), DIS AG (Personaldienstleistungen) und unsere Logistikpartner FRIGORENT, GFT Logistic und - seit Sommer - OEHRLE Spedition. Dazu kommen namhafte Unternehmen, Institutionen und viele private Spender, die uns großzügig unterstützen. Ab Seite 10 erfahren Sie dazu mehr.

Mit der Firma Siemens konnten wir im Berichtsjahr eine Finanzvereinbarung schließen, die uns die zusätzliche Förderung von fünf Grundschulen in Berlin über einen fünfjährigen Zeitraum ermöglicht. Vorstandschef Joe Kaeser ließ es sich nicht nehmen, beim ersten Frühstück im Februar selbst hinter der Ausgabetheke zu stehen (mehr auf Seite 13).

In den Bundesländern Bayern und Hamburg sind die ersten brotZeit-Projekte mit Hilfe der öffentlichen Hand angelaufen. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration fördert brotZeit in der Landeshauptstadt München und der Metropolregion Nürnberg. In München ist der

Der Vorstand (v.l.):
Dieter Hermann, Uschi Glas, Dr. Harald Mosler



Ausbau inzwischen abgeschlossen, im Großraum Nürnberg sind noch Kapazitäten vorhanden. In Hamburg fördert die Bildungsbehörde der Hansestadt derzeit 11 Schulen. Ein weiterer Ausbau ist in Planung. Entsprechende Verhandlungen in anderen Bundesländern waren bisher leider (noch) nicht zielführend.

Seit Mitte des Jahres 2015 kommen sehr viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland. Viele von ihnen werden ein Bleiberecht erhalten. Darunter zehntausende von Kindern im Grundschulalter. brotZeit hat daher die Integrationsförderung zusätzlich in die Satzung aufgenommen. Dort heißt es jetzt: „Kindern mit Migrationshintergrund, insbesondere Flüchtlingskindern, bietet der Verein speziell auf die sprachliche und soziale Integration abgestimmte Unterstützungsmaßnahmen.“ brotZeit stellt dafür 2016 insgesamt 600.000 Euro bereit (näheres auf Seite 22).

Seit September 2015 gibt unser Verein eine eigene Zeitung heraus. Mit *brotZeit aktuell* möchten wir unsere Schulen, Partner und Spender, aber vor allem unsere aktiven Senioren, über Neues rund um brotZeit informieren. Wollen Sie Abonnent werden? Einfach bei der Geschäftsstelle melden!

Dieter Hermann
Vorstandsvorsitzender

Uschi Glas
Vorstand

Dr. Harald Mosler
Finanzvorstand

Unsere Kassenlage bleibt weiterhin geordnet. Wir schließen das Rechnungsjahr 2015 mit einem kleinen Überschuss von ca. 169 TEUR ab. Dadurch erhöht sich unsere Rücklage auf insgesamt ca. 690 TEUR. Allerdings: die Teilnehmerzahlen an unseren Projekten steigen. Allein für die gerade beschriebenen „Integrationsmaßnahmen“ benötigen wir künftig pro Jahr zusätzlich bis zu 800 TEUR! Der Verein ist daher weiterhin dringend auf Finanzhilfen angewiesen. Unsere Bitte daher: Unterstützen Sie auch in Zukunft unsere Förderprojekte.

Somit können wir zum Abschluss des Geschäftsjahres 2015 wieder einmal nur DANKE sagen.

Unser Dank geht an die engagierten Schulteams in allen Förderregionen, die aktiven Senioren, die großzügigen Kooperationspartner und Unterstützer sowie die zahlreichen privaten Spender. Gemeinsam mit dem brotZeit-Team in der Geschäftsstelle und den Büros vor Ort schaffen sie alle die Grundlagen für unsere Arbeit zum Wohl der Kinder.

Herzlich,
Ihr brotZeit e.V.

Die Köpfe hinter brotZeit

SO SIND WIR ORGANISIERT

DER VEREIN

brotZeit e. V. – Vereinssitz München – VR-Nr: 202020 – AG München

GESETZLICHER VORSTAND:

Dieter Hermann , Unternehmensberater	Vorstandsvorsitzender
Uschi Glas , Schauspielerin	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Harald Mosler , Rechtsanwalt	Vorstand Finanzen und Recht

ERWEITERTER VORSTAND:

Judith Dommermuth , Unternehmerin	Vorstand
Christoph Metzelder , Sportler und Unternehmer	Vorstand
Peter Struzyna , Dipl. Verwaltungswirt (FH)	Vorstand Projektorganisation

DIE GESCHÄFTSSTELLE

brotZeit e. V. – Vereinssitz: Baierbrunner Straße 25, 81379 München

Hans-Jürgen Engler – Geschäftsführer

Projektbetreuung & IT

Britta Papenfuß (Ltg.)
Susan Strassner
Gaby Marschner

Finanzen & Personal

Evelyn Thust (Ltg.)
Ingrid T. Behrends

Qualitätssicherung

Dr. Lambert Six (Ltg.)
Qualitätspaten

Regionen

Projektkoordinatorinnen
Qualitätspaten
Fahrer

brotZeit - PROJEKTKOORDINATORINNEN

in den Förderregionen (FR)

Heinrich Florian – Projektleiter DIS AG

FR 10 - München

Tina Eidenschink
DIS AG
Office & Management
Arnulfstraße 25
80335 München

FR 14 - Mittelfranken

Manuela Ehrenfort
DIS AG
Office & Management
Breite Gasse 58-60
90402 Nürnberg

FR 20 Berlin

Monika Brill-Bauer
DIS AG
Office & Management
Markgrafenstraße 33
10117 Berlin

FR 30 - Heilbronn

Heike Schultz
DIS AG
Office & Management
Moltkestraße 6-8
74072 Heilbronn

FR 40 - Leipzig

Claudia Spitzner
DIS AG
Office & Management
Löhrstraße 2
04105 Leipzig

FR 50 - Hamburg

Esther Marquardt
DIS AG
Office & Management
Gänsemarkt 45
20354 Hamburg

FR 60 - Rhein-Ruhr

Claudia Stappert
DIS AG
c/o Adecco
Ruhrorter Str.22
47059 Duisburg

FR 70 - Salzgitter

Cordula Schön
DIS AG
Office & Management
Bruchtowall 6
38100 Braunschweig

DER VORSTAND



Der neue, erweiterte Vorstand (v. l.):
P. Struzyna, C. Metzelder, J. Dommermuth

Die Idee für den Verein entstand Ende 2008. Damals setzten sich die Schauspielerin Uschi Glas, ihr Ehemann, Unternehmensberater Dieter Hermann, der Münchner Rechtsanwalt Dr. Harald Mosler und dessen Frau Gisela zusammen. Sie sprachen darüber, wie sie Kindern helfen könnten, die ohne Frühstück in die Schule kommen. An jenem Abend brachten sie den Verein auf den Weg. Seit der Gründung im Februar 2009 bilden Glas, Hermann und Dr. Mosler den gesetzlichen Vorstand. Sie erhalten nun Verstärkung von der Unternehmerin Judith Dommermuth, unserem ehemaligen Geschäftsführer und „brotZeit-Urgestein“ Peter Struzyna sowie Unternehmer Christoph Metzelder.

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Ein kleines, schlagkräftiges Team wirkt hauptamtlich hinter den Kulissen. Die Mannschaft koordiniert aus dem Büro in München die Fördermaßnahmen deutschlandweit. Seit Mai 2015 zeichnet ein hauptamtlicher Geschäftsführer in Vollzeit für den Betriebsablauf verantwortlich. Auf die Veränderungen bei der Geschäftsführung haben wir bereits im Vorwort des Vorstands hingewiesen. Bitte beachten sie hierzu auch den Bericht auf Seite 9 und das nebenstehende Organigramm.

Hier die Aufgabenverteilung und Stellenanzahl bei Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichtes.

Stellen-Nr.	Funktion	Personen	Std./ Wo.	Stellen
1	Geschäftsführung	1	40	1,00
2	Projektleitung	2	57	1,43
3	Office Assistent	4	87	2,18
4	Qualitätsmanager	1	10	0,25
Gesamt	Geschäftsstelle	8	194	4,85



Das brotZeit-Team mit neuem Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler (Bildmitte)

DIE MITARBEITER IN DEN FÖRDERREGIONEN

In den Förderregionen sorgen Mitarbeiterinnen des Kooperationspartners DIS AG als Projektkoordinatorinnen in „Vor-Ort-Büros“ für einen reibungslosen Ablauf. Sie stehen den Schulen als erste Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung und rekrutieren geeignete Senioren. Fahrer und Lieferbegleiter kümmern sich alle 14 Tage in den Förderregionen um die pünktliche und ordnungsgemäße Lieferung der Frühstücksware.

Die Qualitätspaten überwachen die Einhaltung der brotZeit-Standards und beraten die Senioren an den Schulen. Fahrer, Lieferbegleiter und Qualitätspaten sind Mitarbeiter von brotZeit und werden in Form einer gering-

fügigen Beschäftigung nach den angefallenen Stunden entlohnt. Zum Stichtag 31.12.2015 waren 20 Fahrer und 7 Qualitätspaten im Einsatz.



Unsere Projektkoordinatorinnen von der DIS AG

DIE AKTIVEN SENIOREN AN DEN SCHULEN

Das Rückgrat aller brotZeit-Förderprogramme bilden die aktiven Senioren. Sie sind ehrenamtliche Mitarbeiter der Schulen und setzen mit finanzieller und organisatorischer Hilfe von brotZeit die Frühstücks- und Zeitprojekte für die Schulen um. Die Abläufe und die Qualitätsstandards beschreibt ein ausführliches brotZeit-Handbuch. 2015 wurden von 1.010 Senioren

knapp 130.000 ehrenamtliche Stunden – allein 113.317 für das Frühstück – erbracht. Die Aufwandsentschädigungen hierfür betragen im Rahmen der sogenannten steuerfreien Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG, steuerrechtliche Privilegierungen für Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Formen bürgerschaftlichen Engagements) mehr als 1,079 Millionen Euro.



brotZeit-Seniorinnen bei der täglichen, ehrenamtlichen Arbeit.

EIN BROTZEIT-URGESTEIN GEHT IN DEN RUHESTAND

Vor vielen Jahren hat sich Peter Struzyna ein berufliches Leitbild gegeben: „Wer etwas will, sucht Wege, wer etwas nicht will, sucht Gründe.“ Nach diesem Motto arbeitete er sein gesamtes Berufsleben lang – zuletzt nach seiner Pensionierung seit 2009 für brotZeit.

Ja, wir müssen hier leider die Vergangenheitsform wählen. Denn unser Geschäftsführer geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist eines der Urgesteine unseres Vereins. Und hier können wir glücklicher Weise wieder in der Gegenwart sprechen. Denn Piz, wie ihn seine Freunde liebevoll nennen, bleibt brotZeit in anderer Funktion erhalten: Er wechselt in den Vorstand und kümmert sich um die Projektorganisation.

Wir haben ihm unwahrscheinlich viel zu verdanken. Als brotZeit noch in den Kinderschuhen steckte, stellte er den Verein auf die professionellen Beine, die uns jetzt jeden Morgen 7.500 Kinder versorgen lassen. Die organisatorischen Grundlagen wie sie heute noch gelten, gehen auf seine unermüdliche Arbeit und Kreativität zurück. 2009 legte er bereits Meilensteine bis 2016 vor – also bis heute. Insofern schließt sich nun der Kreis.

2010 wurde seine Tätigkeit „legalisiert“, und er übernahm ehrenamtlich die Geschäftsführung – von einer kurzen Unterbrechung abgesehen, bis Anfang dieses Jahres. All seine Verdienste hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, aber einige müssen wir doch herausheben:

Ohne seine geschickte, hartnäckige und von famosem Fachwissen geprägte Verhandlungsweise hätten wir niemals die Kooperationen mit den Landesregierungen von Bayern und

Hamburg eingehen können. Mit tatkräftiger Unterstützung von Britta Papenfuß erfand er das brotZeit-Online-System, über das auch die Lebensmittelbestellungen der Schulen abgewickelt werden. Dadurch ist es dem Verein möglich, sowohl den Warenverbrauch als auch die Seniorenkosten monatlich punktgenau abzurechnen. Mit Hilfe von Evelyn Thust strukturierte er ab 2011 das Finanzwesen des Vereins neu. Trotz stetigem Wachstum konnten dadurch jährlich Rücklagen für die Zukunftsplanung angelegt werden.

Wir wissen, was wir ihm manchmal abverlangt haben und er sich immer zugemutet hat. Bei all dem Stress hat er seine strahlende, ansteckende Laune genauso wenig verloren wie den Blick für unsere brotZeit-Kinder. Für sie hat er immer Wege gefunden, niemals Gründe.



Peter Struzyna




Die Unterstützer

brotZeit kann seine Programme nur durch die großzügige Hilfe seiner Unterstützer umsetzen. Diese leisten dabei nicht nur finanzielle, sondern auch personelle, logistische und geldwerte Hilfe. Die Lieferung der Lebensmittel, die Transportlogistik und die Personalbeschaffung sind in allen Regionen mittelfristig durch Kooperationspartner sichergestellt. Erstmals standen 2015 in Bayern und Hamburg öffentliche Mittel (2,24 % unserer Gesamteinnahmen) für unsere Projekte bereit. Den Großteil der

Fördermittel erwirtschaften wir aber weiterhin über Finanzspenden (77,05 % - Spender siehe Liste unten) und Lebensmittelspenden (20,71 %) der Firma Lidl.

Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich ganz herzlich bei den Kooperationspartnern, den Landesregierungen von Hamburg und Bayern sowie den vielen Spendern aus ganz Deutschland.

KOOPERATIONSPARTNER

LIDL 74149 Neckarsulm	520.578 €	Lebensmittel für alle Schulen seit Vereinsgründung; Gesamtleistung bisher ca.1,8 Mio €	
DIS AG 40547 Düsseldorf	248.568 €	Personaldienstleistungen seit 2010 in allen Regionen; Gesamtleistung bisher ca. 1,012 Mio €	DIS AG
FRIGO-RENT Services GmbH 89079 Ulm	55.678 €	Bereitstellung von Kühlfahrzeugen in fünf Förderregionen seit 2010; Gesamtleistung bisher 206 T€	
GFT Logistik GmbH 74219 Möckmühl	4.648 €	Seit 2012 unentgeltliche Lieferlogistik in der Region Heilbronn; Gesamtleistung bisher 15 T€	
Oehrle Spedition GmbH 90431 Nürnberg	665 €	Seit Juni 2015 unentgeltliche Lieferlogistik in der Region Mittelfranken	<i>Oehrle Spedition</i>

ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE

Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration 34.200 €

Förderung ab dem Schuljahr 14/15, an je 25 Schulen in München und der Metropolregion Nürnberg



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Schule und Berufsbildung, 22.000 €

Förderung ab dem Schuljahr 14/15 an ausgewählten Schulen in HH; Gesamtförderung bisher: 42.526



Hamburg

SPENDER

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ 500.000 €
20355 Hamburg

Seit 2010 wird brotZeit bereits von Bild hilft unterstützt; Gesamtförderung: 1,2 Mio Euro



Stiftung RTL Wir helfen Kindern e.V. 350.000 €
50679 Köln

Spendenanteil für brotZeit aus dem RTL- Spendenmarathon 2014



Sternstunden e.V. 237.576 €
80333 München

Unser „erster Spender“; Gesamtförderung seit 2009 für bayer. Projekte 0,987 Mio Euro



GRK Holding AG 160.000 €
04107 Leipzig

Spendenanteil aus dem GRK Golfturnier in Leipzig



Siemens AG 100.000 €
80333 München

Anteil zum Ausbau der Region Berlin; längerfristige Vereinbarung; siehe Seite 13

SIEMENS

Stiftung Kinderjahre 40.000 €
22301 Hamburg

Für Hamburger Schulen in Zusammenarbeit mit dem Senat; längerfristige Vereinbarung



DIS AG 27.000 €
40547 Düsseldorf

Einmalige Spende neben der bestehenden Kooperationsvereinbarung (siehe dort).

DIS AG

Staatsanwaltschaft München 23.500 €

Bußgelder zugunsten brotZeit; Gesamtförderung bisher 57.720 €

SPENDER

Stiftung Antenne Bayern hilft 85737 Ismaning	20.000 €	Unterstützt Projekte in Bayern; Gesamtförderung bisher 70.000 €	
Volksbank BraWo Stiftung 38143 Braunschweig	19.300 €	Anteil zum Aufbau der Region Salzgitter; längerfristige Vereinbarung	
Stiftung Dr. Helmut Röschinger München	15.700 €	Gesamtförderung bisher 86.200 €	
TraumFänger – Karlheinz und Sigrid Huth-Stiftung 60311 Frankfurt am Main	10.000 €	Einmalige Spende	
Lions Hilfswerk München Metropolitan e.V. 80802 München	10.000 €	Unterstützt Projekte in Bayern; Gesamtförderung bisher 35.000 €	
RC München-Königsplatz Gemeindienste e.V. 81679 München	7.500 €	Unterstützt Projekte in München; Gesamtförderung bisher 15.000 €	
Michael Alois Schäfer Dachbedeckung GmbH 61352 Bad Homburg	6.000 €	Einmalige Spende	
Ernst-Jakob-Henne-Stiftung 80333 München	6.000 €	Unterstützt Projekte in München; Gesamtförderung bisher 33.000 €	
Birgit Rothörl 81379 München	5.000 €	Spendet seit 2010, bisher 40.000 €	
Dr. Kleeberg & Partner GmbH 80333 München	5.000 €	Einmalige Spende	
Mirja Sachs Stiftung 85622 Feldkirchen	5.000 €	Einmalige Spende	
Pernat Heide und Manfred 81677 München	5.000 €	Einmalige Spende	

DURCH SPENDEN HELFEN EIN BEISPIEL AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2015

Die Siemens AG steht als weltweit führender Technologiekonzern seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv mit den Schwerpunkten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung.

„Siemens nimmt seine Verantwortung für die junge Generation ernst, denn hier liegt die Zukunft unseres Landes. Wir tun dies auf vielfältige Weise und seit Generationen, vor allem in der Ausbildung. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass Kinder an Brennpunktschulen einen guten Start in den Tag und eine Chance für ihr Leben haben. Ich möchte, dass nicht nur die Wohlhabenden, sondern alle eine Chance auf gute Bildung haben. Und darum engagieren wir uns bei brotZeit e.V. aktiv – finanziell und über unsere Pensionäre.“

Joe Kaeser, CEO Siemens AG

Vor mehr als einem Jahr hat Joe Kaeser gemeinsam mit Uschi Glas die Siemens-Initiative in Berlin mit brotZeit gestartet. Seitdem sind neue Herausforderungen dazugekommen: Mit der Flüchtlingswelle stieg die Zahl der Kinder aus Flüchtlingsfamilien in den fünf Brennpunktschulen des Projekts und damit die Zahl der Willkommensklassen. Auch hier galt es, mit passenden Aktivitäten bei der Integration mitzuhelfen.

„Siemens-Pensionäre“, also ehemalige Mitarbeiter, die jetzt im Ruhestand sind, engagieren sich. Viele sind Tag für Tag vor Ort. Sie bereiten den Kindern ein schmackhaftes Frühstück, haben ein offenes Ohr für Kummer und Nöte und sorgen für einen guten Start in den Tag. Viele Kinder stehen dafür extra früher auf, denn sie genießen das Frühstück und die vertrauensvolle familiäre Atmosphäre. Die Schuldirektoren sind begeistert: Die Leistun-



Am brotZeit-Buffer: Siemens-Vorstandsvorsitzender Joe Kaeser und die Neuköllner Bezirks-Bürgermeisterin Dr. Franziska Giffey

gen werden merklich besser – genauso wie das Klima an der Schule. Und auch die Flüchtlingskinder haben so bessere Voraussetzungen, sich in Deutschland einzugewöhnen.

Darüber hinaus engagieren sich die Siemens-Pensionäre in „Zeit“-Projekten aktiv beim Unterricht. Spielerisch bringen sie Physik über kleine Experimente bei oder geben Woche für Woche Schachunterricht in Willkommensklassen. Die Kinder lernen spielerisch, logisch zu denken, erfahren dabei die Bedeutung von Fairness und Anstand, das Miteinander von Jungen und Mädchen sowie von Jung und Alt.

Für Siemens ist das Projekt wichtig. Kindern zu helfen, die Schule zu meistern und nachhaltige Beziehungen zu schaffen – das brauchen wir alle: die Kinder, die Pensionäre, die Lehrer und morgen die Firmen.

Joe Kaeser: „Ich freue mich, dass brotZeit dazu beiträgt, zunehmend auch Flüchtlingskindern eine Basis für eine erfolgreiche Integration und Zukunft zu geben.“

Siemens unterstützt aktiv brotZeit e.V., denn jedes Kind soll die Chance auf Bildung haben.

Jahresrückblick 2015



Senioren beim Jahrestreffen in Hamburg

JANUAR

Geschäftsführer Peter Struzyna schafft die Grundlagen für den Projektstart in Mittelfranken. Der brotZeit-Vorstand stimmt dem Finanz- und Wirtschaftsplan für die Jahre 2015 bis 2017 zu. Der neue Qualitätsmanager Dr. Lambert Six trägt seinen Statusbericht vor und stellt die Weichen für unser künftiges Qualitätsmanagement-System. „Dankeschön-Abend“ für die Senioren und Schulen in München. Peter Struzyna (66) gibt bekannt, dass er sich bis spätestens zum Jahresende aus der Position des Geschäftsführers zurückziehen möchte. Die Suche nach einem Nachfolger beginnt.

FEBRUAR

Projektkoordinatorin Manuela Ehrenfort startet in Mittelfranken mit dem Aufbau der neuen Förderregion. Der Weltkonzern Siemens und brotZeit kooperieren in Berlin. Das Unternehmen unterstützt in der Hauptstadt fünf Schulen mit jährlich 100 TEURO zur Umsetzung der brotZeit-Förderprojekte. Die Kooperation läuft fünf Jahre. Siemens-Vorstandsvorsitzender Joe Kaeser und Uschi Glas ließen es sich nicht nehmen, beim ersten Frühstück in der Walter-Gropius-Schule dabei zu sein (siehe auch Seite 13). „Dankeschön-Abend“ mit Berliner und Heilbronner Senioren und Schulvertretern in der jeweiligen Förderregion. Jahrestreffen mit den Projektkoordinatorinnen

in München. Uschi Glas verteilt an brotZeit-Schulen in Berlin, München und Heilbronn hunderte Mützen, die Kunden des Wollgeschäfts „Kimoco“ für unsere Kinder gestrickt hatten.



Uschi Glas und Joe Kaeser beim brotZeit-Frühstück

MÄRZ

Vorstand und Geschäftsführung besuchen die Förderregion Berlin. Besprochen wird mit Siemens die weitere Zusammenarbeit. Mit dem Schachclub International Berlin werden die Weichen für die Schachprojekte im neuen Schuljahr gestellt. Der Bundestagsabgeordnete Frank Steffel und die Bildungs-Stadträtin Christine Schultze-Berndt besuchen mit dem Vorstand das brotZeit-Frühstück in der Stötzner-Schule (Rheinickendorf).

APRIL

Nach fast 18 Monaten, teilweise zähen Verhandlungen, geht der Förderbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales bei brotZeit ein. Das brotZeit-Projekt wird ab dem Schuljahr 2014/2015 an insgesamt 50 Schulen in Bayern (25 in München, 25 in der Region Mittelfranken) gefördert. Nach Hamburg ist Bayern somit das zweite Bundesland, das öffentliche Mittel bereitstellt. Ordentliche Mitgliederversammlung von

brotZeit e.V. Die Satzungsänderung zum Thema „erweiterter Vorstand“ wird auf den Weg gebracht.



Das BrotZeit-Team beim Arbeitsmeeting

MAI

Die Nürnberger Spedition Ohrle wird Logistikpartner in der Förderregion Mittelfranken. In Hamburg wird eine Vereinbarung für das Zeitprojekt „Schach an Grundschulen“ mit dem „Hamburger Schachklub von 1830 e.V.“ (HSK) geschlossen. Der Schachunterricht beginnt im Schuljahr 2015/2016 an sechs BrotZeit-Schulen.



„Kinder lernen Zukunft“ beim MDR in Leipzig

JUNI

Die ersten vier Schulen beginnen in der neuen Förderregion Nürnberg mit dem BrotZeit-Frühstück. Dankeschön-Abend für die Senioren und Schulleiter in Leipzig. "Kinder lernen Zukunft-Tag" beim MDR in Leipzig.

JULI

Gemeinsam mit der Volksbank BraWo Stiftung plant BrotZeit den Aufbau einer neuen Förderregion in Salzgitter. Erste Gespräche finden statt. Flüchtlingsstrom nach Deutschland, der Vorstand denkt über Integrationsprojekte nach. BrotZeit-Kinder werden von "BILD hilft e.V." in die Allianz Arena, München eingeladen.



In der Allianz Arena, München

AUGUST

Viel Werbung für BrotZeit beim „GRK Golf Charity Masters“ in Leipzig. Uschi Glas und Dieter Hermann golfen mit für den guten Zweck. Am Ende steht mit 1,4 Millionen Euro ein Spendenrekord. 160 TEUR daraus fließen an BrotZeit. Uschi Glas erhält wegen unseres gesunden Frühstücks für BrotZeit die Auszeichnung „Goldene Schlemmerente“ .

SEPTEMBER

Erstmalig präsentiert sich BrotZeit gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Lidl beim Bürgerfest des Bundespräsidenten. Im Garten von Schloss Bellevue können wir zehntausenden Besuchern unser Projekt vorstellen. Große Ehre für unsere Vereinsgründerin Uschi Glas: Der Münchner OB Dieter Reiter verleiht ihr die Medaille ‚München leuchtet‘ in Gold. Schulleiterkonferenzen in den BrotZeit-Schulen in Berlin, Leipzig und Hamburg.



Lidl-brotZeit-Stand beim Bundespräsidenten-Fest

Die Unterstützung des Freistaates Bayern trägt Früchte. Sozialministerin Emilia Müller stellt in der Förderregion Mittelfranken der Öffentlichkeit das brotZeit-Frühstück vor. „Kinder lernen Zukunft-Tag“ bei DHL in Schkeuditz (Förderregion Leipzig). Der Berliner SPD-Fraktionsvorsitzende, Raed Saleh, schaut sich beim brotZeit-Frühstück in der Galilei-Schule in Kreuzberg um. Die erste Ausgabe von brotZeit aktuell – unsere neue Vereinszeitung – erscheint.



Qualitätspate bei der Arbeit

OKTOBER

Schulleiterkonferenzen in München und Heilbronn. Ein neuer brotZeit-Film wird vorbereitet. Welt-Premiere dann im Januar 2016 auf unserer Facebook-Seite: 18.787 Zuschauer. Finanzvorstand Dr. Harald Mosler legt den Entwurf für eine Satzungsänderung zu den Themen „Erweiterter Vorstand“ und „Förderung von Integrationsprojekten“, vor. Der ehemalige Fußballnationalspieler Christoph Metzelder möchte sich mit seiner Stiftung



Kinder malen für brotZeit

bei brotZeit einbringen. Eine Kooperationsvereinbarung wird dazu vorbereitet. Die Entscheidung fällt im Januar 2016. Der Vorstand beschließt unter dem Arbeitstitel Integrationsprojekte für Flüchtlinge, die Zeitprojekte an den brotZeit-Schulen auszubauen. Im Budget sind dafür ab 2016 ff zusätzliche Mittel in Höhe von mindestens 600 TEUR jährlich bereitzustellen.

NOVEMBER

Die wichtigsten Spender und Kooperationspartner treffen sich mit dem brotZeit-Vorstand beim traditionellen Jahrestreffen in München. Schulleiterkonferenz in Duisburg. Uschi Glas beim RTL-Spendenmarathon, der eine neue Rekordsumme einspielt.

DEZEMBER

Termin mit der Landesregierung Sachsen in Dresden. Thema: Unterstützung der brotZeit-Förderprojekte im Freistaat mit öffentlichen Mitteln. Höchste Auszeichnung des Berliner Bezirks, die „Neuköllner Ehrennadel“, für Uschi Glas, überreicht von Bürgermeisterin

Franziska Giffey. brotZeit sucht einen neuen Geschäftsführer. Über 140 Bewerbungen sichtet der Vorstand. Die Auswahl fällt am 12.01.2016 auf Hans-Jürgen Engler. Er wird ab 01.03.2016 neuer Geschäftsführer des Vereins und löst Peter Struzyna ab. Die im Oktober beschlossenen Satzungsänderungen werden wirksam. Judith Dommermuth, Christoph Metzelder (ab Januar 2016) und Peter Struzyna (ab April 2016) werden in den erweiterten Vorstand berufen.



brotZeit-Strickmützen für Berliner Grundschüler



Wieder ein brotZeit-Jahr vorbei danke für alles!

Unsere Förderprogramme

DIE ABLÄUFE

Die Förderprojekte von brotZeit e.V. sind eine Verbindung von sozialer Kinderbetreuung und aktiver Seniorenförderung. Kinder aus einem schwierigen sozialen Umfeld werden zu ausgewogener Ernährung erzogen und verbessern ihre soziale Kompetenz. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von „Aktiven Senioren“. Diese wiederum erhalten gesellschaftliche Wertschätzung für ihre verantwortungsvollen Aufgaben.

Die Programme verstehen sich als ergänzendes Angebot zum Unterricht. Der Einstieg ist immer die Bewerbung für das brotZeit-Frühstück. brotZeit übernimmt als Träger die organisatorische Verantwortung. Die Schulen führen die Programme eigenverantwortlich, individuell abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf mit Hilfe der „Aktiven Senioren“ durch.



Lebensmittel bei Lidl werden vorbereitet

Sechs Schritte charakterisieren den Ablauf:

1

Spender und Kooperationspartner schaffen die Grundlagen für die brotZeit-Organisation: Finanzen, Ware und Logistik.

2

Mit dem Spendenaufkommen werden:

- Schulen unterstützt (Seniorenförderung und Ausstattungshilfen),
- die Lieferlogistik und Organisation in den Förderregionen bezahlt,
- die Geschäftsstelle betrieben.

3

In den Förderregionen unterstützt die DIS AG die Vereinsziele, indem sie:

- Senioren für die Schulen rekrutiert.
- Personal zur organisatorischen Umsetzung der Förderprojekte bereitstellt.

4

Die Schulen setzen die ausgewählten Senioren als ehrenamtliche Helfer ein:

- Sie zahlen ihnen eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der sogenannten Übungsleiterpauschale.
- Die Kosten dafür erstattet brotZeit den Schulen im Rahmen der festgelegten Budgets.

5

LIDL stellt brotZeit in seinen Vertriebszentren die Lebensmittel als Spende zur Verfügung. Über ein Onlineportal wird bestellt.

6

brotZeit-Fahrer transportieren die Lebensmittel mit Kühlfahrzeugen, kostenlos bereitgestellt durch die Kooperationspartner, 14-tägig zu den Schulen.

DIE INHALTE

Der Verein unterstützt ausschließlich Grundschulen und Lernförderzentren mit erhöhtem Förderbedarf. Dabei steht die Integration im Vordergrund, da ein Großteil der Schüler an den „brotZeit-Schulen“ einen Migrationshintergrund hat. Der Vereinsname ist Programm und besteht aus den zentralen Förderprojekten „Brot geben“ und „Zeit geben“. Ausführliche Informationen zur praktischen Umsetzung der Förderprogramme in den Regionen ab Seite 24. Soweit nicht gesondert vermerkt, beziehen sich alle Zahlen auf das Geschäftsjahr 2015.

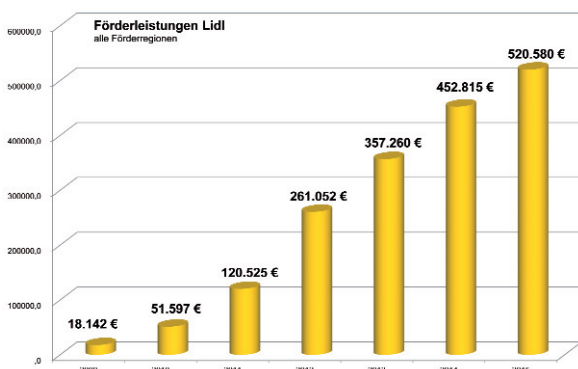
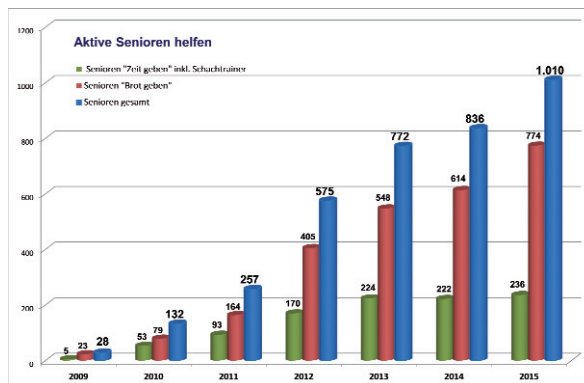
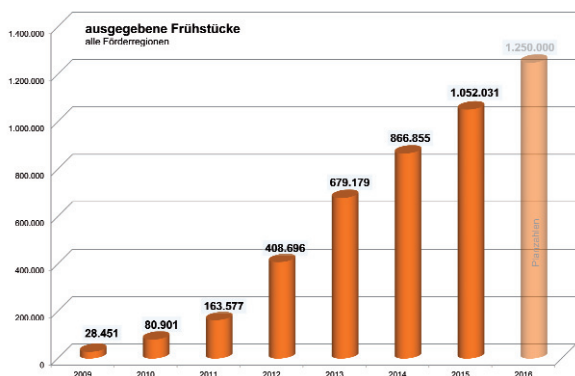
Brot geben

Das brotZeit-Frühstück ist das Herz der Förderprogramme. Dabei geht es dem Verein keineswegs nur um Nahrungsaufnahme, um den Hunger zu beseitigen. Das morgendliche Essen soll zu einer wichtigen, von Senioren betreuten Kommunikationseinrichtung vor

Schulbeginn werden. Kinder unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher sozialer Hintergründe kommunizieren in deutscher Sprache miteinander und gehen, nach dem Frühstück, motivierter in den Unterricht. Hier wird seit Jahren „Integration gelebt“. Die Teilnahme am Frühstück ist Grundvoraussetzung für alle weiteren brotZeit-Förderungen.

Auswertung 2015:

- 152 Frühstücksschulen
- 6.298 Frühstückskinder täglich
- 520.580 Euro - gespendeter Wert der Frühstücksware
- 1,052 Millionen ausgegebene Frühstücke
- 774 aktive Senioren als Frühstückshelfer
- 113.317 Stunden ehrenamtlich geleistete Tätigkeit
- 3,3 Millionen ausgegebene Frühstücke seit Vereinsgründung



... endlich Frühstück

Zeit geben

Bei der Auswahl der Zeitprojekte liegt die Entscheidung bei der Schule. brotZeit genehmigt sie und stellt die notwendigen Finanzmittel für die Senioren zur Verfügung. Ein Großteil der Schulen nutzt die Förderung für Betreuungsstunden in Form von Vorlesen, Hausaufgabenbetreuung, Mittagsbetreuung, Nachhilfe, Sport AG, Kunst und Werken. Letztendlich sind der Kreativität der Schule – sofern finanzierbar – keine Grenzen gesetzt.

Besonders unterstützt der Verein die Zeitprojekte „Kinder lernen Zukunft“ und „Kinder fördern durch Schach“. Beim ersteren erhalten die Schüler in kleinen Gruppen Einblick in die Arbeitswelt und werden für das spätere Berufsleben motiviert. Für die Schach-Projekte gilt: Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass Schachtraining Kinder bei deren schulischer Entwicklung fördert. Die Schüler

gewinnen Selbstvertrauen und entwickeln grundlegende Denk- und Problemlösungsstrategien, die auch im täglichen Leben von Bedeutung sind.

Auswertung 2015:

- 127 Zeitprojekte (ohne Schach) wurden umgesetzt;
 - 76 Schulen haben sich daran beteiligt;
 - 186 aktive Senioren haben die Projekte betreut;
 - 13.036 Stunden wurden dafür ehrenamtlich erbracht
- Schach:**
- 50 Schachgruppen in vier Förderregionen: München, Berlin, Leipzig, Hamburg;
 - Zusammenarbeit mit renommierten Schachklubs;
 - ca. 700 Kinder pro Woche im Schachtraining;
 - Fördersumme 109.754 EURO



Grundschüler bei der Schacholympiade

DIE AUSWIRKUNGEN

In zwei Staffeln, 2012 und 2014, evaluierten Wissenschaftler die Wirkungen der brotZeit-Projekte auf die Kinder. Die Evaluation führte Professor Dr. Doris Rosenkranz von der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg in Zusammenarbeit mit Edmund Görtler vom MODUS Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung in Bamberg durch. Die Studien sollten zum einen die Akzeptanz des Projekts bei den Beteiligten ermitteln und zum anderen dessen Wirkungsgrad hinterfragen und damit Erfolgsfaktoren destillieren. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung.

Es ist hinreichend belegt, dass sich ein regelmäßiges und ausgewogenes Frühstück auf verschiedene Aspekte positiv auswirkt. So können sich sowohl die schulische Leistungsfähigkeit und die Qualität der Schulleistungen erhöhen als auch die Konzentrationsfähigkeit, das Erinnerungsvermögen sowie die Aufmerksamkeit verbessern. Zudem ist ein unterstützender Effekt hinsichtlich des Abbaus von Aggressionen und Gewalt sowie der Anfälligkeit für Erkrankungen und Hyperaktivität nachgewiesen.

Legt man diese in anderen Studien empirisch gewonnenen Ergebnisse zugrunde, optimiert brotZeit nach Einschätzung der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitungen, die die Schülerinnen und Schüler täglich mehrere Stunden betreuen, vor allem die Konzentrationsfähigkeit, die Steigerung der Aufmerksamkeit sowie die schulischen Leistungsmöglichkeiten und den Aggressionsabbau.

Fazit der Untersuchung: brotZeit ist ein in seiner Struktur und Wirkung einzigartiges Projekt, weil es nicht nur den Hunger lindert und damit die Rahmenbedingungen schulischer Leistungen verbessert, sondern auch die Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler, gerade in Schulen mit erhöhtem Förderbedarf, weiterentwickelt. Durch die tägliche Versorgung mit Frühstück und die gemeinsame

Teilnahme kann damit langfristig die Grundlage für eine erfolgreiche Integration und für Schulerfolg gelegt werden.

Die Auswirkungen in Stichworten:

- Steigerung der sozialen Kompetenz;
- Steigerung der schulischen Leistungen;
- Abbau von Aggressivität;
- Verbesserung der Sprachkenntnisse durch Deutsch als Frühstückssprache;
- Steigerung der Toleranz (gelebte Integration);
- Respekt vor anderen Kulturen;
- Steigerung des Gemeinschaftsgefühls;
- Respekt vor älteren Menschen und Lehrkräften;
- Abbau von Ängsten;
- Verbesserung der Umgangsformen;
- Vermittlung von Ess- und Tischmanieren;
- Vermittlung von Geborgenheit (Zeit geben).

Eine Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse und die Masterarbeit von Stephanie Stiegler „Macht Frühstück schlau?“, die unsere Projekte ebenfalls untersuchte, können bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



... gute Laune am Buffet

INTEGRATION VON FLÜCHTLINGSKINDERN

Seit Mitte 2015 sind zehntausende Kinder im Grundschulalter nach Deutschland geflüchtet. Diesen Kindern möchte brotZeit e.V. im Rahmen seiner bestehenden Förderprojekte helfen. Die sogenannte „Flüchtlingskrise“ sieht unser Verein nicht als Krise, sondern als Chance für die Zukunft. Nach Schätzungen der Demographen fehlen in Deutschland jährlich bis zu 300.000 Geburten. Wer soll dieses „Generationsloch“ füllen? Unsere Antwort: Gut ausgebildete und integrierte Zuwanderer. Nur mit einer großen Bildungskampagne kann dieses Ziel erreicht werden.

Zusätzliche Fördermaßnahmen im Rahmen der bestehenden Zeitprojekte sollen die Integration an brotZeit-Schulen erleichtern und beschleunigen.

Die Programme verstehen sich als ergänzendes oder begleitendes Angebot zum Unterricht. Vorrangig sollen gut ausgebildete Senioren die Erzieher und Pädagogen in den Integrationsklassen unterstützen.

Wie bei allen brotZeit-Projekten verbleibt die pädagogische und fachliche Verantwortung bei der Schule. brotZeit organisiert die Abläufe, übernimmt die Suche nach geeigneten „Integrationspaten“ und finanziert die Kosten. Die Senioren erhalten von der Schule eine Vergütung auf Basis der sogenannten steuerfreien Übungsleiterpauschale (bis zu 2.400 Euro jährlich). Den Aufwand hierfür erstattet brotZeit den Schulen. Weitere Informationen für interessierte Schulen oder Senioren in der nebenstehenden Ausschreibung.



...für jeden gibt's was zur Auswahl



Vorstandsmitglied Uschi Glas informiert sich

Wir suchen engagierte Seniorinnen und Senioren, die Spaß daran haben, nach ihrem aktiven Berufsleben bei der Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund (6 bis 12 Jahre) als

„INTEGRATIONSPATE“ (m/w)

an Grundschulen in unseren Regionen mitzuwirken. Sie vermitteln den Kindern – immer in enger Abstimmung mit der Schulleitung – schulische Grundkenntnisse und geben darüber hinaus Ihr Wissen sowie Ihre Erfahrung an die neuen jungen Mitbürger weiter.

Ihre Aufgaben

- Unterrichtsbegleitende Unterstützung und Hilfe in Deutsch-Förderklassen unter Anleitung der verantwortlichen Pädagogen und Erzieher.
- Individuelle, soziale und emotionale Betreuung und Begleitung der Kinder.
- Aktive Mitwirkung im Sinne der Schule beim Aufbau einer wertschätzenden und integrationsfördernden Klassendynamik.

Ihr Profil

- Hohe soziale und emotionale Kompetenz beim Umgang mit Grundschulern.
- Kommunikationsgabe, Diplomatie, Teamgeist und Zuverlässigkeit.
- Wünschenswert sind eine Ausbildung als Pädagoge, Erzieher oder eine artverwandte berufliche Kompetenz sowie Fremdsprachenkenntnisse.

Voraussetzungen

- Selbständige Anreise zum Einsatzort.
- Räumliche Nähe zur Schule.

Leistung

- Sie sind ehrenamtliche Integrationspartner ihrer Schule und
- erhalten eine Vergütung im Rahmen der sogenannten steuerfreien Übungsleiterpauschale.

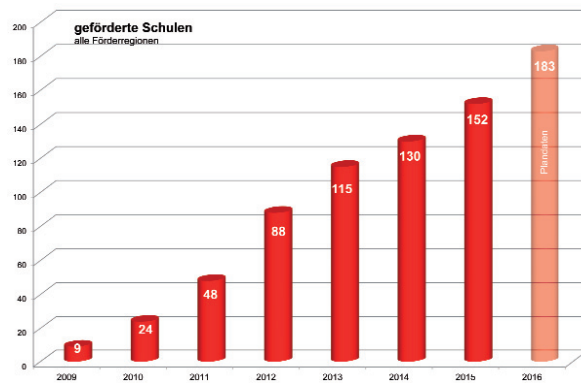
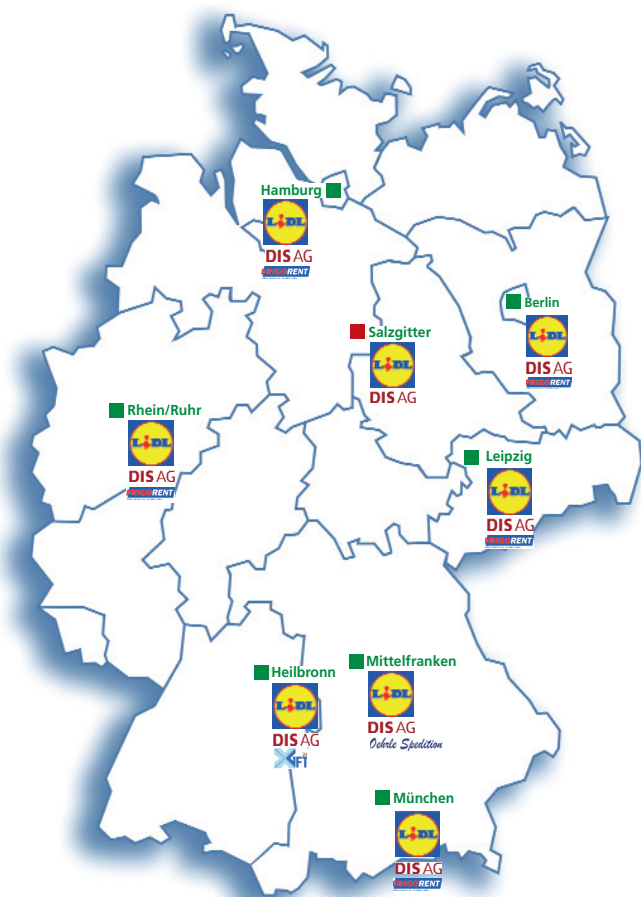
Weitere Auskünfte

erteilt die brotZeit-Geschäftsstelle oder die Projektkoordinatorin der jeweiligen Förderregion. Kontaktdaten siehe Seite 6. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.brotzeitfuerkinder.com.

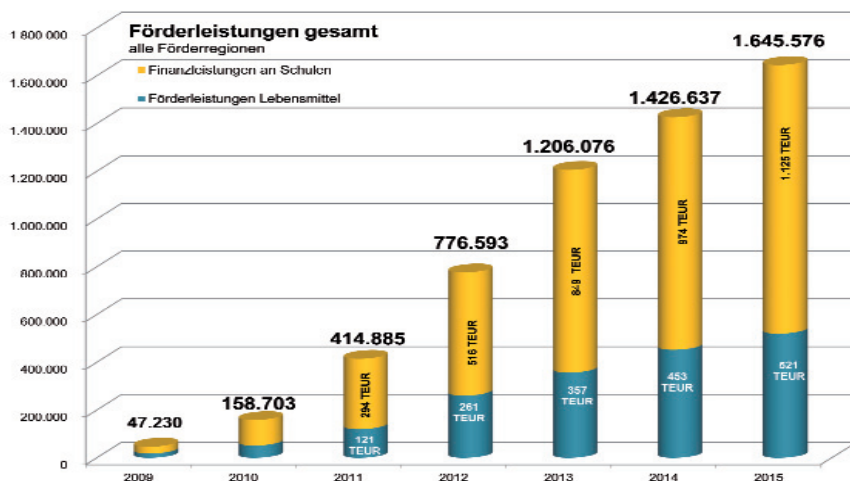
Die Förderregionen

Zum Stichtag 31.12.2015 führte brotZeit e.V. seine Förderprogramme in sieben Regionen durch. Die neue und somit achte Förderregion Salzgitter ging Februar 2016 an den Start. Die Regionen mit den jeweiligen Koopera-

tionspartnern für Lebensmittel, Personaldienstleistungen und Logistik können der beigestellten Karte, die Mittelverwendungen den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.



Die Lebensmittel werden bei Lidl geladen



Förderleistungen brotZeit e. V. im Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2015

	Förderregionen (FR)										Gesamt	
	München FR10	Mittelfrank. FR14	Berlin FR20	Heilbronn FR30	Leipzig FR40	Hamburg FR50	Rhein/Ruhr FR60	Salzgitter FR70				
Förderleistungen brotZeit e. V. Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2015												
Fallzahlen												
Projektstart	03.03.2009	09.06.2015	20.05.2010	16.11.2011	04.01.2012	20.10.2012	07.05.2013	24.02.2016				
Frühstückskinder täglich / Gesamt	987	254	1.317	1.122	1.053	846	719	0				6.298
Durchschnitt täglich pro Schule	38	36	44	51	48	33	38	0				288
Frühstücke seit Start	807.772	19.709	762.874	573.520	582.722	338.068	191.534	0				3.276.199
Projekte												
geförderte Schulen	26	7	30	22	22	26	19	0				152
ausgegebene Frühstücke / Jahr	174.671	19.709	223.336	193.805	189.130	140.389	110.991	0				1.052.031
durchgeführte Zeitprojekte / wöchentl.	50	0	47	23	38	16	3	0				177
davon Schachgruppen	18	0	15	0	11	6	0	0				50
Betreuung												
Aktiven Senioren insgesamt	176	38	162	153	184	194	103	0				1.010
Senioren bei Brot geben	102	38	111	120	133	173	97	0				774
geleistete ehrenamtliche Stunden	16.119	2.657	23.444	20.220	18.852	19.461	12.564	0				113.317
Senioren bei Zeit geben	74	0	51	33	51	21	6	0				236
geleistete ehrenamtliche Stunden	5.365	0	4.487	1.890	3.252	837	57	0				15.888
Schulen												
Seniorenförderung	154.300,00 €	34.500,00 €	196.804,00 €	185.454,95 €	145.100,00 €	158.774,50 €	94.100,00 €	- €				969.033,45 €
Ausstattungshilfen	1.661,80 €	10.980,40 €	8.834,28 €	3.652,29 €	6.898,40 €	10.514,38 €	3.667,60 €	- €				46.209,15 €
Schachförderung	62.980,00 €	- €	25.774,00 €	- €	13.520,00 €	7.480,00 €	- €	- €				109.754,00 €
Lebensmittel	73.957,32 €	8.710,67 €	116.791,89 €	86.039,42 €	85.394,29 €	96.408,67 €	53.277,28 €	- €				520.579,54 €
Förderregion												
Projektkoordinator	- €	51.281,63 €	7.806,26 €	- €	- €	11.474,04 €	- €	- €				70.561,93 €
Logistik & Organisation	12.692,62 €	256,90 €	25.091,09 €	6.599,67 €	15.424,31 €	17.597,47 €	15.580,90 €	1.111,87 €				94.354,83 €
"Dankeschön-Abend"	- €	- €	6.080,90 €	5.852,59 €	- €	9.506,74 €	3.795,90 €	- €				25.236,13 €
Gesamtkosten	305.591,74 €	105.729,60 €	387.182,42 €	287.598,92 €	266.337,00 €	311.755,80 €	170.421,68 €	1.111,87 €				1.835.729,03 €

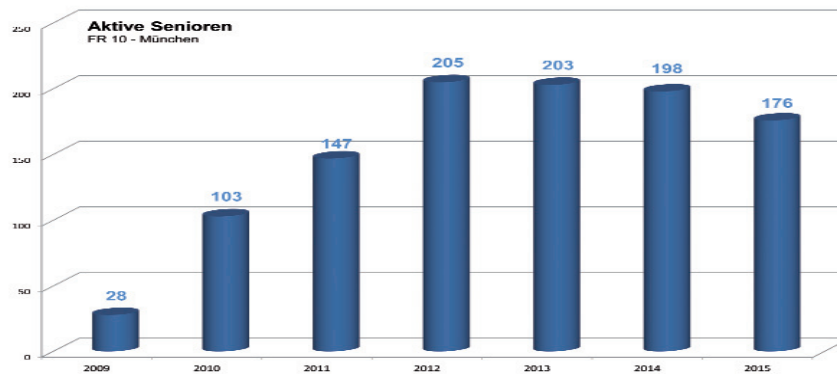
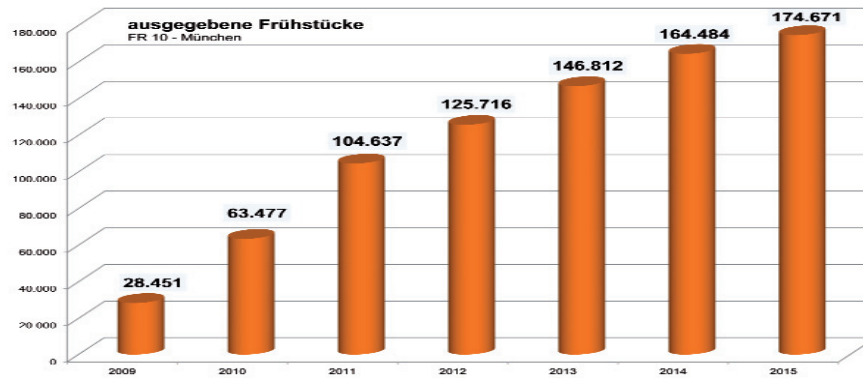
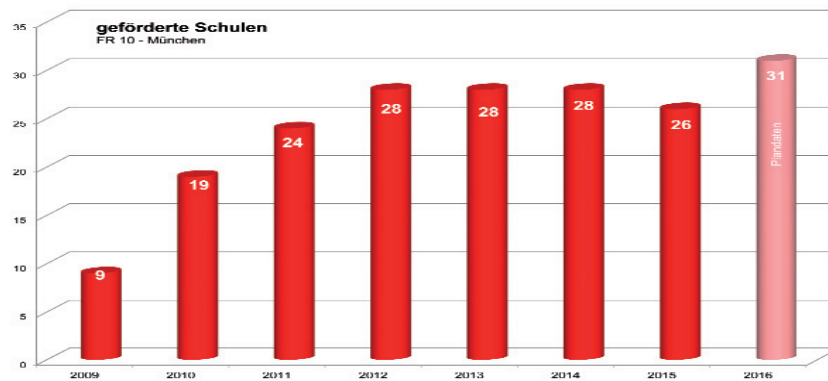
Erläuterungen

FÖRDERREGION MÜNCHEN



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministerium für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration gefördert.



GEFÖRDERTE SCHULEN MÜNCHEN

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtl. Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl der Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
GS an der Grafinger Str., 81671 München	10001	03.03.2009	10.815,78	5.000,00	0,00	5.815,78	0,00	7	3	4	6.645	4
GS am Amhionpark 80992 München	10002	03.03.2009	8.523,68	5.700,00	0,00	2.399,13	424,55	7	3	4	7.714	3
GS an der Walliser Straße, 81475 München	10003	03.03.2009	15.563,05	5.100,00	6.997,78	3.465,27	0,00	8	4	4	6.829	3
GS an der Paulckestraße, 80933 München	10004	03.03.2009	21.353,57	4.400,00	13.995,55	2.958,02	0,00	7	2	5	9.695	4
GS an der Berner Straße, 81476 München	10005	26.06.2009	9.608,91	6.100,00	0,00	3.508,91	0,00	9	6	3	7.343	1
GS an der Thelottstraße, 80933 München	10006	12.01.2010	5.785,20	3.500,00	0,00	2.285,20	0,00	3	2	1	6.269	1
GS an der Führichstraße, 81671 München	10007	26.06.2009	15.090,57	5.700,00	6.997,77	2.301,16	91,64	7	3	4	7.468	3
GS an der Kleinfeldstraße, 82110 Germering	10008	27.11.2009	6.800,96	5.400,00	0,00	1.400,96	0,00	3	2	1	5.748	1
SFZ München Nord-West, 80995 München	10009	27.11.2009	11.376,46	6.600,00	0,00	4.762,28	14,18	5	3	2	9.143	1
SFZ München Nord, 80933 München	10010	27.11.2009	7.425,49	4.100,00	0,00	3.325,49	0,00	5	2	3	5.093	1
Karl-Lederer-GS, 82538 Geretsried	10011	22.02.2010	11.291,18	8.000,00	0,00	3.231,09	60,09	9	4	5	6.757	3
SFZ Franz-Marc-Schule, 82538 Geretsried	10012	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Eduard-Spranger-Str., 80935 München	10013	27.04.2010	4.377,90	2.600,00	0,00	1.709,12	68,78	2	2	0	5.789	0
Theresen-Grundschule, 82110 Germering	10014	27.04.2010	10.388,03	7.700,00	0,00	2.688,03	0,00	12	5	7	6.847	1
Kerschensteiner GS, 82111 Germering	10015	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Schwanthaler Straße, 80336 München	10016	09.11.2010	12.624,55	7.700,00	0,00	4.741,00	183,55	5	5	0	6.525	0
GS Ravensburger Ring, 81243 München	10017	08.02.2011	28.331,16	11.000,00	13.995,55	3.335,61	0,00	10	3	7	13.660	7
GS an der Jahnstraße, 82008 Unterhaching	10018	07.12.2010	10.213,21	8.300,00	0,00	1.888,21	25,00	9	7	2	6.031	1
GS am Winthirplatz, 80639 München	10019	07.12.2010	9.780,67	0,00	6.997,78	2.782,89	0,00	8	2	6	5.189	3
Guardini Grundschule, 81375 München	10020	29.09.2010	12.558,14	9.200,00	0,00	3.155,27	202,87	10	9	1	5.950	1
SFZ Eugen-Papst, 82110 Germering	10021	15.03.2011	9.361,23	7.400,00	0,00	1.961,23	0,00	5	4	1	8.018	1
GS am Schererplatz, 81241 München	10022	01.10.2011	21.990,58	10.700,00	6.997,78	4.096,06	196,74	11	5	6	6.702	5
SFZ München-West, 81241 München ¹	10023	18.04.2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Anni-Braun-Schule, 81929 München	10024	29.02.2012	5.681,11	3.100,00	0,00	2.581,11	0,00	6	5	1	5.485	1
SFZ Seerosenschule, 85586 Poing	10025	29.02.2012	10.531,43	8.400,00	0,00	2.088,57	42,86	5	4	1	7.264	1
SFZ München Mitte 1, 80335 München	10026	06.11.2012	8.171,76	5.400,00	0,00	2.703,66	68,10	9	6	3	4.709	1
GS an der Kafkastraße, 81737 München	10027	04.10.2012	9.558,46	6.900,00	0,00	2.583,75	74,71	7	6	1	5.443	1
GS Burmesterstraße, 80939 München	10028	06.11.2012	15.696,04	6.300,00	6.997,79	2.189,52	208,73	7	5	2	8.355	2
GS Max-Kolmsperger-Str., 81735 München	10029	02.03.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Strehleranger, 81735 München	10030	07.03.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Grundschule Pfanzenplatz, 81737 München	10031	19.02.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS an der Weißenseestr., 81539 München	10032	03.03.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Dom-Pedro-Platz, 80637 München	10033	05.04.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Weilerstraße, 81541 München	10034	04.03.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt			292.899,12	154.300,00	62.980,00	73.957,32	1.661,80	176	102	74	174.671	50

FÖRDERREGION MITTELFRANKEN



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Die Region Mittelfranken ist im Aufbau. Die ersten Schulen starteten im Juli 2015. Geplant ist die Frühstücksausgabe an 25 Schulen in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach und Ansbach. Das Projekt wird aus Mitteln des

Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert. Staatsministerin Emilia Müller persönlich stellt nach den Sommerferien 2015 mit Vertretern von brotZeit das Frühstück an einer Nürnberger Schule der Öffentlichkeit vor.

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
SFZ Jean-Paul-Platz, 90461 Nürnberg	14001	09.06.2015	11.072,61	7.600,00	0,00	1.665,53	1.807,08	7	7	0	3.415	0
Georg-Ledebour-Schule, 90473 Nürnberg	14002	29.09.2015	6.444,67	3.400,00	0,00	1.155,08	1.889,59	6	6	0	930	0
Bauernfeindschule, 90471 Nürnberg	14003	09.06.2015	9.292,94	6.200,00	0,00	1.043,97	2.048,97	5	5	0	3.971	0
Christian-Maar-Schule, 91126 Schwabach	14004	09.06.2015	8.524,81	5.400,00	0,00	1.652,15	1.472,66	5	5	0	4.492	0
SFZ Ansbacher Straße, 91226 Schwabach	14005	09.06.2015	8.405,27	5.300,00	0,00	1.819,53	1.285,74	5	5	0	3.809	0
Birkenwald-Schule, 90449 Nürnberg	14006	14.10.2015	5.007,18	3.500,00	0,00	279,81	1.227,37	4	4	0	2.015	0
Johannes-Helm-GS, 91126 Schwabach	14007	10.11.2015	5.443,59	3.100,00	0,00	1.094,60	1.248,99	6	6	0	1.077	0
SFZ an der Bärenschanze, 90429 Nürnberg	14008	16.02.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Pestalozzi-Grundschule, 90765 Fürth	14009	05.04.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Friedrich-Hegel-GS, 90409 Nürnberg	14010	14.06.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Zugspitzstraße, 90471 Nürnberg	14011	Start 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS John-F.-Kennedy, 90763 Fürth	14012	14.06.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
MS Hans-Sachs-Straße, 90765 Fürth	14027	19.04.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt			54.191,07	34.500,00	0,00	8.710,67	10.980,40	38	38	0	19.709	0

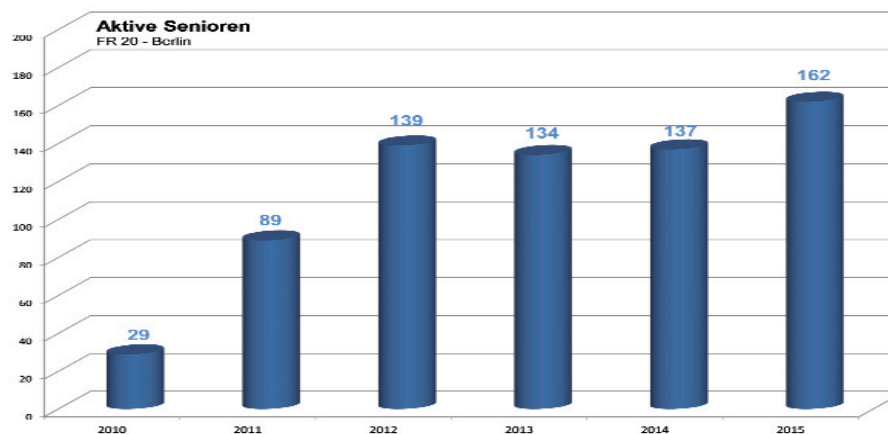
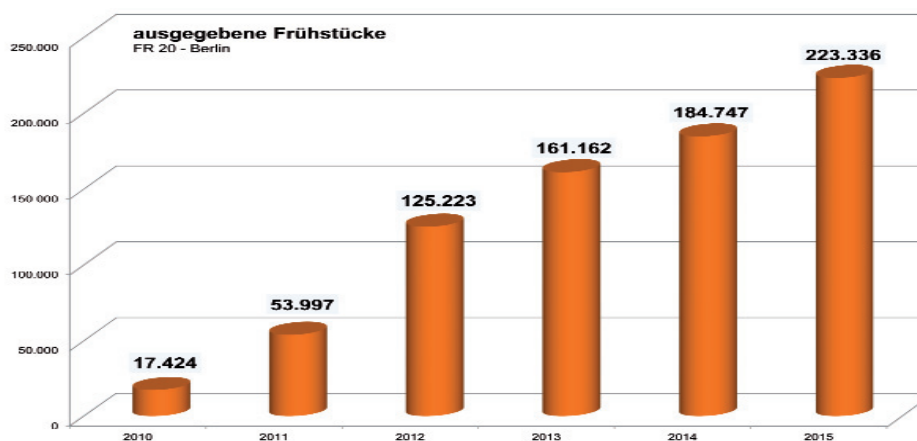
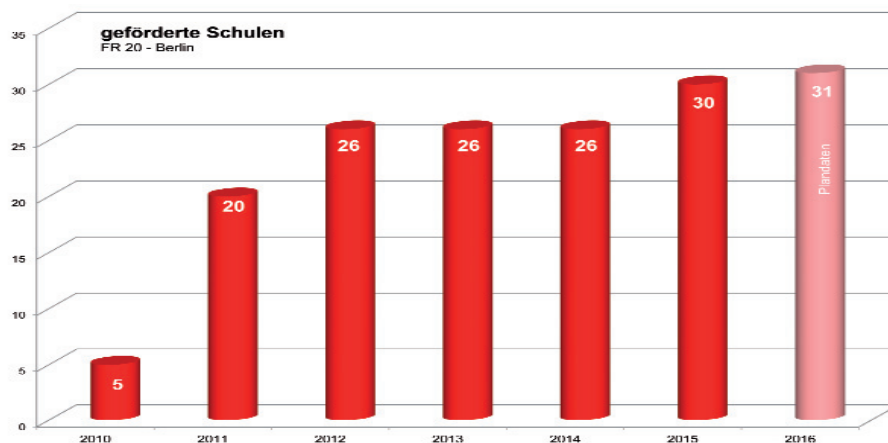


Staatsministerin Emilia Müller (3. v. l.) und Uschi Glas mit Seniorinnen bei der Eröffnung der Region Mittelfranken

Frühstücksimpressionen aus den Förderregionen



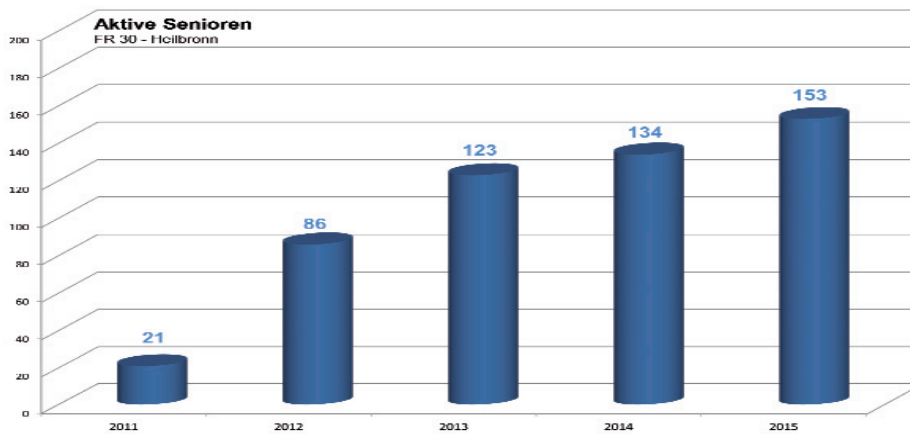
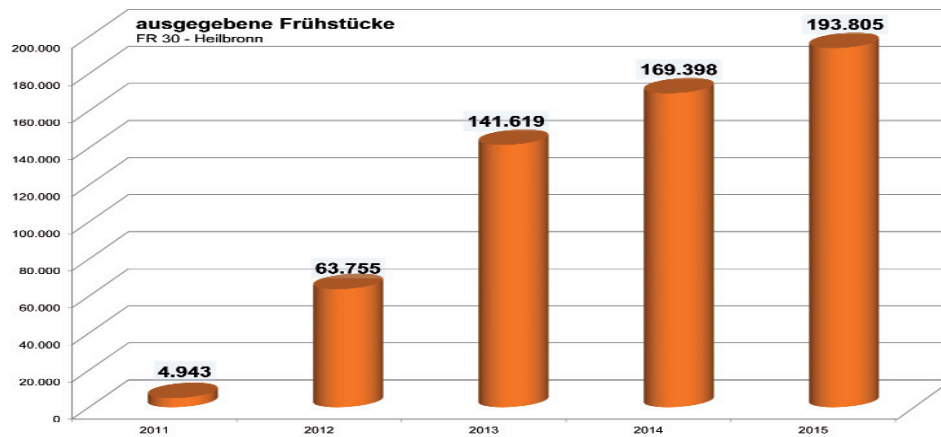
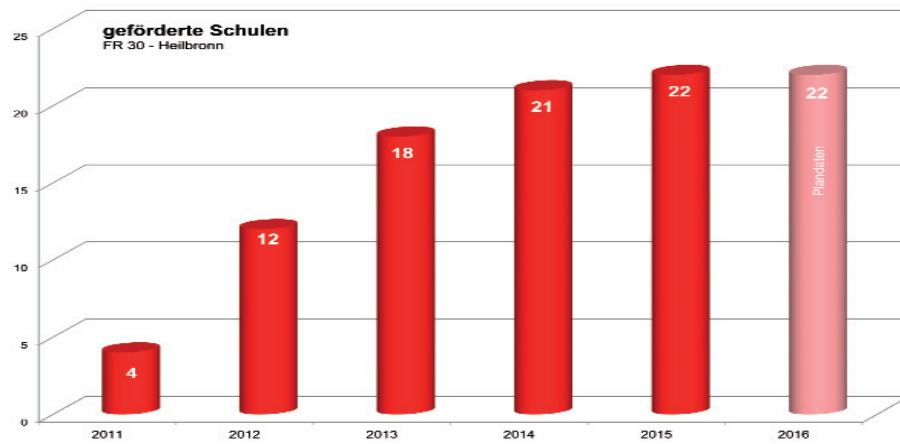
FÖRDERREGION BERLIN



GEFÖRDERTE SCHULEN BERLIN

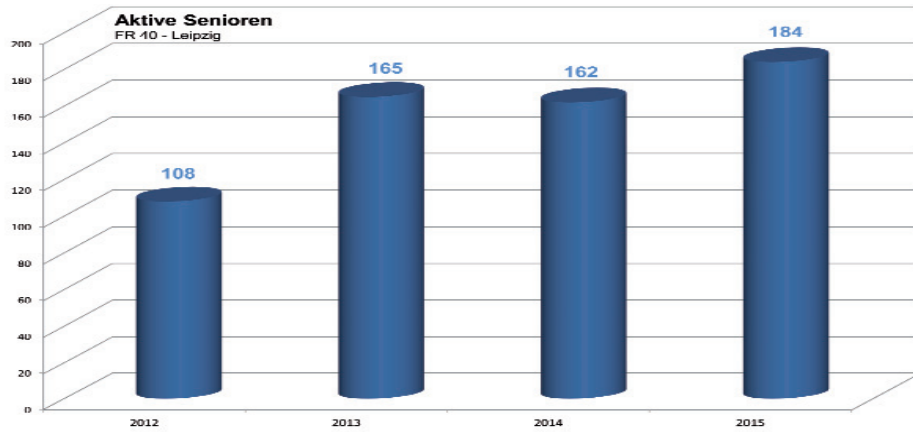
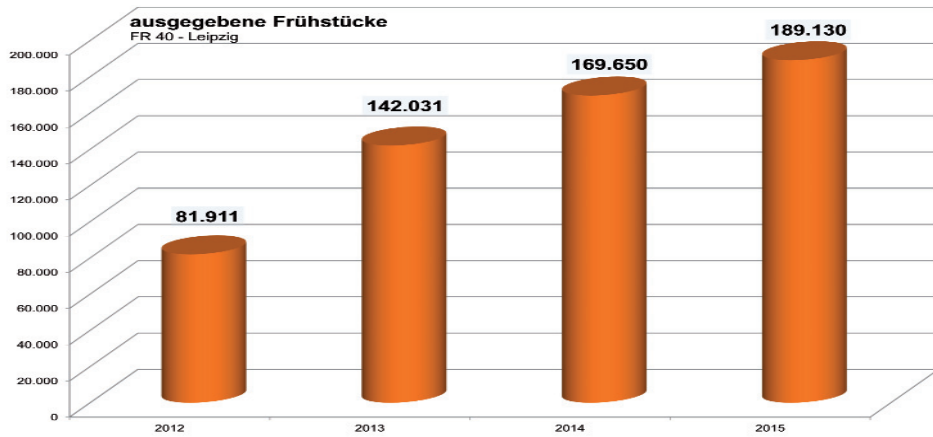
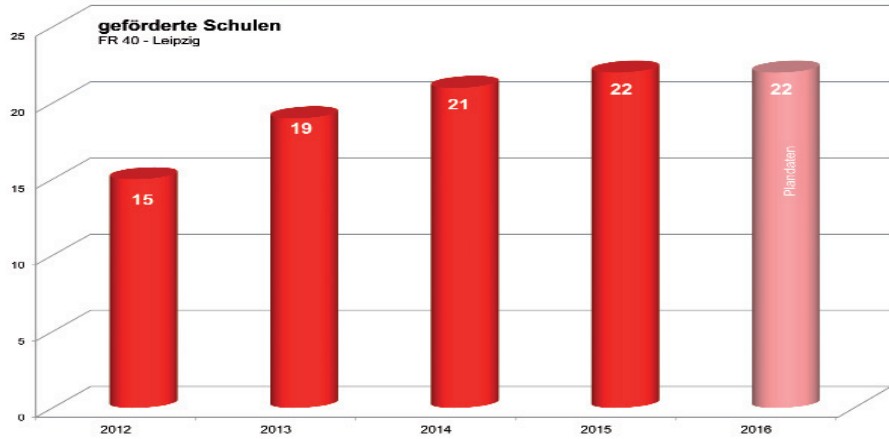
Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
Hermann-Boddin-GS, 12053 Berlin	20001	20.05.2010	10.830,79	4.200,00	3.436,53	3.194,26	0,00	7	3	4	7.953	6
Hermann-Sander-GS, 12051 Berlin	20002	20.05.2010	15.087,88	7.800,00	0,00	7.287,88	0,00	4	4	0	9.083	3
GS Fichtelgebirge, 10997 Berlin	20003	20.05.2010	13.765,20	5.800,00	1.718,27	6.246,93	0,00	5	3	2	8.845	2
Kurt-Schuhmacher-GS, 10969 Berlin	20004	20.05.2010	7.812,54	3.000,00	1.718,27	2.802,90	291,37	6	1	5	4.806	1
Lemgo-Grundschule, 10967 Berlin	20005	24.08.2010	14.557,69	7.900,00	3.436,53	3.150,91	70,25	5	2	3	5.581	3
Anna-Lindh-Grundschule, 13351 Berlin	20006	29.11.2011	23.519,50	12.700,00	5.154,80	5.166,74	497,96	7	2	5	22.152	4
GS am Wasserwerk, 13589 Berlin	20007	06.04.2011	7.760,53	4.400,00	0,00	3.360,53	0,00	2	2	0	5.033	1
Eduard-Mörke-GS, 12059 Berlin	20008	07.03.2012	9.409,50	6.400,00	0,00	3.009,50	0,00	6	5	1	6.865	1
GS am Schleipfuhl, 12627 Berlin	20009	09.03.2011	10.743,07	7.600,00	0,00	2.940,87	202,20	9	6	3	5.755	1
Allegro-Grundschule, 10785 Berlin	20010	22.02.2011	10.120,55	5.500,00	0,00	4.565,24	55,31	5	2	3	9.935	1
Löwenzahn-Grundschule, 12055 Berlin	20011	16.11.2011	4.433,26	0,00	0,00	4.433,26	0,00	2	2	0	6.257	3
Konrad-Agahd-GS, 12053 Berlin	20012	23.03.2011	13.162,40	8.100,00	0,00	4.931,32	131,08	5	3	2	9.520	0
Richard-Schule, 12055 Berlin	20013	16.08.2011	14.043,51	7.100,00	3.436,53	3.506,98	0,00	7	3	4	7.378	2
Hermann-Schulz-GS, 13403 Berlin	20014	03.05.2012	16.712,26	9.200,00	0,00	7.512,26	0,00	6	4	2	15.035	1
Rose-Oehmichen-GS, 12355 Berlin	20015	18.03.2012	10.359,12	6.400,00	0,00	3.801,45	157,67	6	4	2	6.273	0
Silberstein-Grundschule, 12051 Berlin	20016	19.09.2011	4.009,95	2.204,00	0,00	1.805,95	0,00	6	6	0	3.330	0
Erika-Mann-Grundschule, 13347 Berlin	20017	19.05.2011	10.436,97	5.500,00	0,00	4.828,41	108,56	3	2	1	6.533	3
Siegerland-Grundschule, 13589 Berlin	20018	05.05.2011	14.466,02	10.500,00	0,00	3.888,86	77,16	5	4	1	8.193	1
Stötzner-Schule, 10509 Berlin	20019	16.08.2011	4.575,52	0,00	0,00	4.575,52	0,00	3	2	1	5.447	1
Helmuth-James-v.-Moltke-GS, 13627 Berlin	20020	29.11.2011	11.465,99	7.000,00	1.718,27	2.672,12	75,60	5	4	1	6.246	2
Trelleborg-Schule, 13189 Berlin	20021	15.09.2011	11.518,01	6.500,00	1.718,27	3.177,18	122,56	8	6	2	6.437	2
Klosterfeld-Grundschule, 13583 Berlin	20022	03.05.2012	12.194,81	7.700,00	0,00	4.327,72	167,09	4	4	0	7.588	3
Diesterweg-GS, 14612 Falkensee	20023	04.09.2012	11.551,89	7.800,00	0,00	3.751,89	0,00	2	2	0	4.885	0
Bücherwurm-Grundschule, 12627 Berlin	20024	16.10.2012	13.577,72	7.200,00	3.436,53	2.770,41	170,78	10	4	6	7.720	3
Leo-Leonni-Grundschule, 13353 Berlin	20025	27.11.2012	18.175,85	10.800,00	0,00	7.025,61	350,24	7	6	1	12.411	1
Schule am Rosenhain, 12627 Berlin	20026	27.11.2012	9.999,39	6.900,00	0,00	2.856,96	242,43	4	4	0	4.919	1
Walter-Gropius-Schule, 12351 Berlin	20027	22.01.2015	9.573,46	5.500,00	0,00	2.305,65	1.767,81	5	5	0	4.026	1
Spreewald Grundschule, 10781 Berlin	20028	01.09.2015	6.182,54	4.200,00	0,00	1.306,15	676,39	3	2	1	1.780	0
Galilei Grundschule, 10969 Berlin	20029	14.04.2015	13.226,65	9.800,00	0,00	2.090,11	1.336,54	5	4	1	9.365	0
Theodor-Heuss-Schule, 10551 Berlin	20030	16.06.2015	8.389,06	4.900,00	0,00	2.043,29	1.445,77	3	3	0	3.362	0
Lynar Grundschule, 13585 Berlin	20031	03.11.2015	6.542,54	4.200,00	0,00	1.455,03	887,51	7	7	0	623	0
Gottfried-Röhl-Grundschule, 13349 Berlin	20032	12.04.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt			348.204,17	196.804,00	25.774,00	116.791,89	8.834,28	162	111	51	223.336	47

FÖRDERREGION HEILBRONN



GEFÖRDERTE SCHULEN HEILBRONN

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
Rosenschule 74072 Heilbronn	30001	16.11.2011	10.868,66	6.800,00	0,00	4.068,66	0,00	4	4	0	8.313	0
Dammgrundschule, 74076 Heilbronn	30002	16.11.2011	13.313,85	10.100,00	0,00	3.163,34	50,51	5	5	0	7.083	0
Silcherschule, 74074 Heilbronn	30003	16.11.2011	1.937,68	0,00	0,00	1.937,68	0,00	4	4	0	5.192	0
Albrecht-Dürer-Schule, 74078 Heilbronn	30004	16.11.2011	27.921,91	19.200,00	0,00	8.721,91	0,00	10	8	2	12.574	2
GWRS Amorbach, 74172 Neckarsulm	30005	12.06.2012	13.725,74	5.400,00	0,00	8.263,76	61,98	3	3	0	9.308	0
Pestalozzischule NSU, 74172 Neckarsulm	30006	12.06.2012	10.651,84	9.400,00	0,00	784,15	467,69	7	5	2	11.771	2
Schillerschule, 74613 Öhringen	30007	26.09.2012	16.597,66	11.800,00	0,00	4.797,66	0,00	10	9	1	12.071	1
Elly-Heuss-Knapp- GHWS, 74080 Heilbronn	30008	18.04.2012	19.881,52	13.500,00	0,00	5.932,14	449,38	14	7	7	18.248	1
Grundschule Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall	30009	12.09.2012	10.707,42	7.700,00	0,00	2.991,24	16,18	6	5	1	5.988	1
Staufenbergschule, 74081 Heilbronn	30010	06.11.2012	19.767,05	14.600,00	0,00	5.134,56	32,49	10	7	3	13.471	4
Pestalozzischule HN, 74072 Heilbronn	30011	12.09.2012	14.220,76	10.600,00	0,00	3.317,63	303,13	11	6	5	10.738	4
Kraichgauschule, 75031 Eppingen	30012	06.11.2012	13.349,52	9.500,00	0,00	3.745,70	103,82	7	7	0	11.205	0
Neckartalschule, 74080 Heilbronn	30013	08.04.2013	538,70	-45,05	0,00	583,75	0,00	5	5	0	1.043	0
Grünwaldschule, 74080 Heilbronn	30014	19.02.2013	11.771,48	7.500,00	0,00	4.205,13	66,35	9	6	3	10.811	2
Grundschule Taläcker, 74653 Künzelsau-Taläck.	30015	22.01.2013	10.774,11	7.100,00	0,00	3.640,14	33,97	9	6	3	5.521	2
Albert-Schweizer-Schule, 74906 Bad Rappenau	30016	23.04.2013	14.225,58	8.000,00	0,00	5.946,77	278,81	8	5	3	7.995	3
GWRS Frankenbach, 74078 Heilbronn	30017	23.04.2013	8.963,47	6.800,00	0,00	2.177,58	-14,11	5	5	0	5.142	0
Georg-Wagner-Schule, 74653 Künzelsau	30018	18.06.2013	14.960,05	10.000,00	0,00	4.788,54	171,51	7	7	0	11.647	0
Herry-Miller-Schule, 73446 Brakenheim	30019	28.01.2013	13.423,78	9.500,00	0,00	3.831,88	91,90	6	6	0	6.222	0
Fritz-Ulrich-Schule, 74080 Heilbronn	30020	21.01.2014	14.727,93	9.400,00	0,00	5.083,01	244,92	5	5	0	10.720	0
Leinbachschule, 74078 Heilbronn	30021	24.03.2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GS Alt-Böckingen, 74080 Heilbronn	30022	16.04.2015	12.817,95	8.600,00	0,00	2.924,19	1.293,76	8	5	3	8.742	1
Wartbergschule, 74076 Heilbronn	30023	27.09.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Grundschule im Rot, 75031 Eppingen	30024	Herbst 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule, 74889 Sinsheim	30025	Herbst 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt			275.146,66	185.454,95	0,00	86.039,42	3.652,29	153	120	33	193.805	23

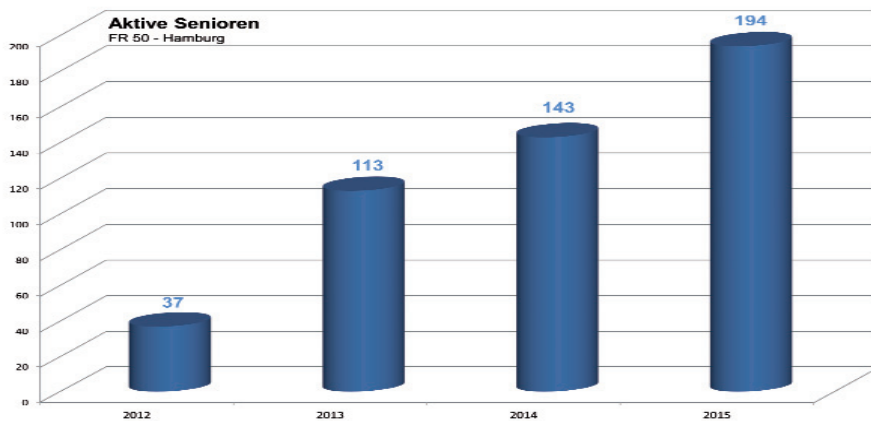
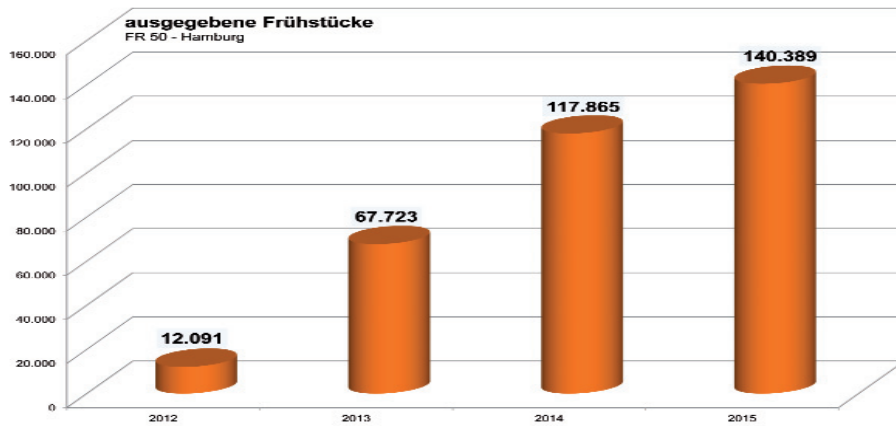
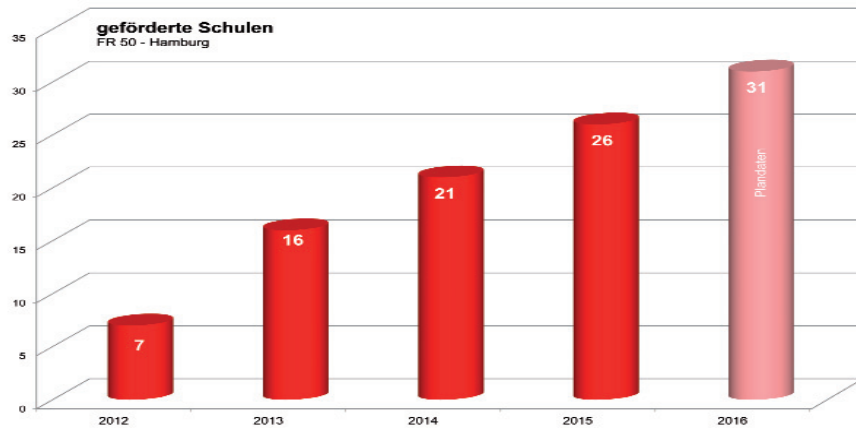


GEFÖRDERTE SCHULEN LEIPZIG

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
Wilhelm-Wander-GS, 04315 Leipzig	40001	04.01.2012	10.579,12	6.600,00	0,00	3.979,12	0,00	5	5	0	6.714	0
85. GS der Stadt Leipzig, 04209 Leipzig	40002	04.01.2012	13.302,21	7.700,00	1.229,09	3.542,29	830,83	9	5	4	5.923	3
GS Liebertwolkwitz, 04288 Leipzig	40003	04.01.2012	12.189,52	7.200,00	1.229,09	2.758,29	1.002,14	5	4	1	13.386	1
August-Bebel-Grundschule, 04315 Leipzig	40004	04.01.2012	12.163,56	7.700,00	1.229,09	3.234,47	0,00	7	5	2	6.095	2
Grundschule Rackwitz, 04519 Rackwitz	40005	29.02.2012	14.474,11	7.100,00	0,00	6.281,63	1.092,48	11	6	5	6.893	5
LFS am Bürgergarten, 04838 Eilenburg	40006	03.05.2012	12.883,27	7.500,00	0,00	4.902,82	480,45	9	7	2	7.864	2
Heide-Grundschule, 04849 Bad Dübén	40007	03.05.2012	11.845,93	6.500,00	1.229,09	4.030,74	86,10	9	5	4	8.364	3
Clara-Wieck-Schule, 04347 Leipzig	40008	14.03.2012	9.445,93	6.000,00	0,00	3.337,63	108,30	6	6	0	9.620	0
Thomas-Müntzer-GS, 04435 Schkeuditz-West	40009	16.05.2012	10.459,27	5.900,00	1.229,09	3.288,22	41,96	11	8	3	11.177	2
LFS Grünau, 04205 Leipzig	40010	14.03.2012	24.642,31	14.600,00	1.229,09	8.761,33	51,89	18	12	6	18.144	6
GS am Rosenweg, 04509 Delitzsch	40011	14.03.2012	12.068,05	5.700,00	1.229,09	5.103,78	35,18	6	4	2	12.180	2
Regenbogenschule Taucha, 04425 Taucha	40012	06.03.2013	12.594,95	7.900,00	1.229,09	3.354,95	110,91	7	6	1	13.818	1
LFS Burkartshain, 04808 Wurzen	40013	16.05.2012	13.817,89	8.300,00	0,00	5.261,05	256,84	8	7	1	12.142	2
Theodor-Körner-Schule, 04329 Leipzig	40014	19.09.2012	12.445,29	7.300,00	1.229,09	3.630,20	286,00	9	7	2	8.705	2
24. GS der Stadt Leipzig, 04328 Leipzig	40015	04.12.2012	10.511,53	6.700,00	0,00	3.764,64	46,89	10	6	4	6.004	1
Astrid-Lindgren-Schule, 04347 Leipzig	40016	04.12.2012	10.490,46	6.200,00	1.229,10	2.983,40	77,96	13	7	6	4.798	2
Ernst-Zinna-Schule, 04279 Leipzig	40017	09.04.2013	12.421,72	7.400,00	0,00	5.021,72	0,00	9	5	4	9.380	1
Grundschule Diesterweg, 04509 Delitzsch	40018	27.08.2013	7.568,34	4.000,00	0,00	3.568,34	0,00	12	8	4	8.872	1
100. GS der Stadt Leipzig, 04207 Leipzig	40019	05.11.2013	15.209,71	6.900,00	1.229,09	4.781,62	2.299,00	8	8	0	9.497	0
GS Andromedaweg ¹ , 04205 Leipzig	40020	11.07.2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
91. GS der Stadt Leipzig, 04205 Leipzig	40021	04.11.2014	8.416,52	5.200,00	0,00	3.125,05	91,47	5	5	0	8.705	2
Schule am Rabet, 04315 Leipzig	40022	10.01.2015	3.383,00	2.700,00	0,00	683,00	0,00	7	7	0	849	0
Gesamt			250.912,69	145.100,00	13.520,00	85.394,29	6.898,40	184	133	51	189.130	38



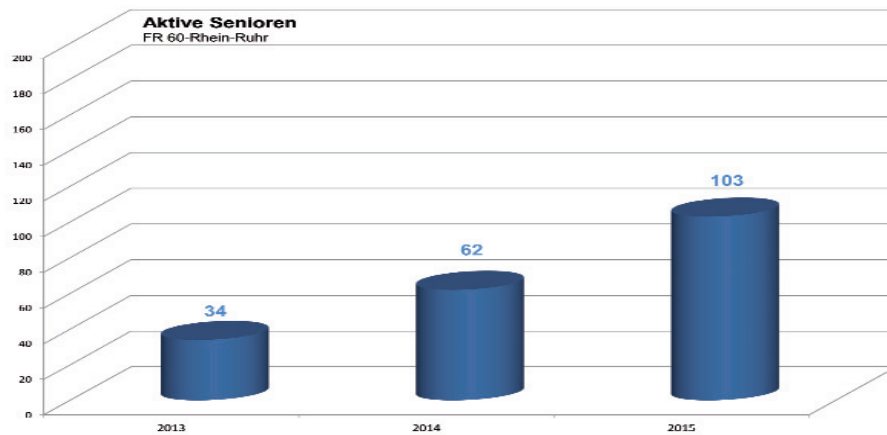
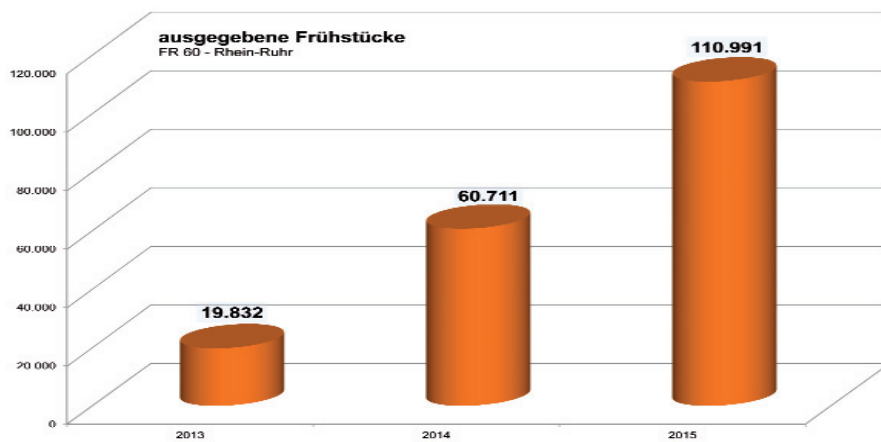
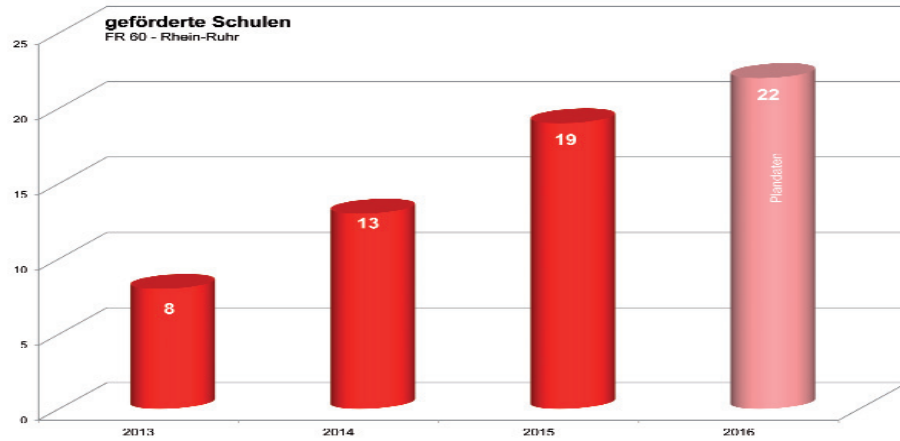
Dieses Projekt wird aus Mitteln der Bildungsbehörde der Hansestadt Hamburg gefördert.



GEFÖRDERTE SCHULEN HAMBURG

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren				Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben	Zeit		
Schule am See, 22309 Hamburg	50001	30.10.2012	7.833,32	5.847,50	0,00	1.985,82	0,00	5	5	0		3.629	0
Schule Schleemer Park, 22113 Hamburg	50002	30.10.2012	14.936,25	9.000,00	0,00	5.763,16	173,09	7	7	0		10.869	0
Schule Röthmoorweg, 22459 Hamburg	50003	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0		0	0
GS Jenfelder Straße, 22045 Hamburg	50004	05.09.2012	9.282,99	5.400,00	0,00	3.882,99	0,00	6	6	0		6.606	0
GS Archenholzstraße, 22117 Hamburg	50005	05.09.2012	9.931,85	5.600,00	0,00	4.102,68	229,17	7	7	0		6.230	0
GS Alter Teichweg, 22049 Hamburg	50006	05.09.2012	10.795,87	6.400,00	0,00	4.236,86	159,01	11	10	1		5.862	2
Schule Lämmersieth, 22305 Hamburg	50007	30.10.2012	11.502,74	7.400,00	0,00	4.102,74	0,00	6	4	2		4.023	1
GS Mendelstraße, 21031 Hamburg	50008	05.02.2013	10.346,52	6.500,00	0,00	3.784,61	61,91	11	10	1		7.869	1
GTS Osterbrook, 20537 Hamburg	50009	14.05.2013	13.443,36	6.900,00	1.246,67	5.296,69	0,00	7	6	1		7.159	1
GTS Zitzewitzstraße, 22043 Hamburg	50010	05.02.2013	12.549,92	6.800,00	0,00	5.749,92	0,00	8	5	3		6.469	1
GS Großlohering, 22143 Hamburg	50011	05.02.2013	9.821,10	5.400,00	0,00	4.283,52	137,58	6	6	0		5.976	0
Schule Ohnsweg, 22149 Hamburg	50012	14.05.2013	9.474,29	5.700,00	1.246,67	2.527,62	0,00	11	7	4		5.881	4
GTS Rahewinkel, 22115 Hamburg	50013	20.08.2013	8.834,98	5.800,00	0,00	3.034,98	0,00	9	9	0		5.576	0
Schule Langbargheide, 22547 Hamburg	50014	12.11.2013	8.381,47	5.700,00	0,00	2.681,47	0,00	5	5	0		5.387	0
GS Stübenhofer Weg, 21109 Hamburg	50015	29.10.2013	9.989,20	7.027,00	0,00	2.836,59	125,61	5	5	0		4.499	0
Schule Maretstraße, 21703 Hamburg	50016	21.01.2014	12.039,10	5.400,00	1.246,67	4.553,48	838,95	8	7	1		5.132	1
Schule Sterntalerstraße, 22119 Hamburg	50017	12.11.2013	10.669,02	7.000,00	0,00	3.593,43	75,59	6	6	0		5.463	0
GTS Appelloff, 22309 Hamburg	50018	18.03.2014	13.058,92	6.900,00	1.246,67	4.912,25	0,00	7	6	1		5.426	1
Schule Potsdamer Straße, 21149 Hamburg	50019	18.03.2014	13.793,93	7.400,00	1.246,66	5.114,96	32,31	13	7	6		7.898	3
GS Arnkielsstraße, 22769 Hamburg	50020	02.09.2014	8.761,32	5.700,00	0,00	3.034,32	27,00	5	5	0		4.370	0
Schule beim Pachthof, 22083 Hamburg	50021	03.06.2014	9.116,38	4.600,00	1.246,66	3.269,72	0,00	8	7	1		4.884	1
Schule Kirchdorf, 21109 Kirchdorf	50022	02.09.2014	12.809,74	6.900,00	0,00	4.708,32	1.201,42	6	6	0		7.500	0
Schule Vizelinstraße, 22529 Hamburg	50023	28.04.2015	9.852,04	5.300,00	0,00	2.945,77	1.606,27	6	6	0		3.922	0
GTS Am Johannisland, 21447 Hamburg	50024	28.04.2015	9.876,68	5.500,00	0,00	2.904,97	1.471,71	8	8	0		2.928	0
Schule Fuchsbergredder, 22119 Hamburg	50025	22.09.2015	5.320,49	3.000,00	0,00	1.398,35	922,14	6	6	0		1.163	0
NN	50026	NN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0		0	0
GTS an der Elbe, 22767 Hamburg	50027	19.05.2015	8.180,25	5.100,00	0,00	2.230,59	849,66	6	6	0		2.559	0
Schule an der Glinder Au, 22115 Hamburg	50028	08.09.2015	6.861,45	3.800,00	0,00	2.217,74	843,71	5	5	0		2.347	0
GS Rotenhäuser Damm, 21107 Hamburg	50029	03.11.2015	4.804,78	2.700,00	0,00	1.255,12	849,66	6	6	0		762	0
Fridtjof-Nansen-Schule, 22547 Hamburg	50030	19.01.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0		0	0
Schule auf der Veddel, 20539 Hamburg	50031	Frühjahr 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0		0	0
Schule Bonhoefferstraße, 22119 Hamburg	50032	19.01.2016	909,59	0,00	0,00	0,00	909,59	0	0	0		0	0
Gesamt			273.177,55	158.774,50	7.480,00	96.408,67	10.514,38	194	173	21		140.389	16

FÖRDERREGION RHEIN-RUHR



GEFÖRDERTE SCHULEN RHEIN-RUHR

Schule			Gefördert mit Euro					ehrenamtliche Senioren			Anzahl ausgegeb. Frühstücke	Anzahl Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Lebensmittel	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
GGS Hundertwasser, 47137 Duisburg	60001	07.05.2013	9.592,89	6.100,00	0,00	3.392,52	100,37	3	3	0	6.507	0
GGS Laar, 47119 Duisburg	60002	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
GGS Marienstraße, 47198 Duisburg	60003	07.05.2013	10.821,99	6.800,00	0,00	4.021,99	0,00	6	6	0	11.369	0
GGS Kampstraße, 47166 Duisburg	60004	07.05.2013	7.133,16	3.500,00	0,00	3.633,16	0,00	8	6	2	7.220	1
GGS Kunterbunt, 47166 Duisburg	60005	18.06.2013	8.620,58	6.200,00	0,00	2.196,48	224,10	5	5	0	5.907	1
GGS Bruckhausen, 47166 Duisburg	60006	10.09.2013	6.883,17	5.400,00	0,00	2.856,83	-1.373,66	3	3	0	7.576	0
GGS Humboldtstraße, 47166 Duisburg	60007	05.11.2013	8.393,90	6.100,00	0,00	2.210,00	83,90	6	6	0	5.685	0
GGS Regenbogenstr., 47169 Duisburg	60008	19.11.2013	6.020,18	3.500,00	0,00	2.520,18	0,00	5	5	0	7.192	0
GGS Kirchstraße, 48198 Duisburg	60009	11.06.2014	7.694,55	3.800,00	0,00	3.832,76	61,79	5	5	0	5.324	0
GGS Salzmann, 47167 Duisburg	60010	26.08.2014	11.160,41	6.500,00	0,00	4.567,94	92,47	5	5	0	5.405	0
GGS Vennbruchstraße, 47178 Duisburg	60011	26.08.2014	9.393,23	6.600,00	0,00	2.793,23	0,00	10	6	4	7.551	1
KGS Don Bosco, 47178 Duisburg	60012	11.06.2014	8.544,91	5.400,00	0,00	3.093,93	50,98	4	4	0	8.885	0
GGS Sandstraße, 47169 Duisburg	60013	26.08.2014	8.747,19	4.800,00	0,00	3.947,19	0,00	5	5	0	6.943	0
Abteischule, 47166 Duisburg	60014	21.10.2014	8.426,22	5.200,00	0,00	3.019,44	206,78	4	4	0	6.143	0
GGS Klosterstraße, 47051 Duisburg	60015	17.02.2015	7.108,44	3.200,00	0,00	2.740,00	1.168,44	7	7	0	5.745	0
GGS Friedenstraße, 47053 Duisburg	60016	14.04.2015	10.635,13	5.500,00	0,00	2.879,53	2.255,60	6	6	0	5.711	0
Sankt-Martin-Schule, 46045 Duisburg	60017	22.09.2015	6.760,14	5.000,00	0,00	1.297,17	462,97	5	5	0	1.794	0
Brüder-Grimm-Schule, 46045 Oberhausen	60018	25.08.2015	6.075,32	4.000,00	0,00	2.075,32	0,00	5	5	0	3.136	0
Concordia-Schule, 46049 Oberhausen	60019	08.09.2015	4.913,96	3.500,00	0,00	1.413,96	0,00	6	6	0	2.101	0
Falkensteinschule, 46047 Oberhausen	60020	03.11.2015	4.119,51	3.000,00	0,00	785,65	333,86	5	5	0	797	0
Wunderschule, 46049 Oberhausen	60021	26.01.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt			151.044,88	94.100,00	0,00	53.277,28	3.667,60	103	97	6	110.991	3

Finanzbericht

FINANZBERICHT

Zum Stichtag 31.12.2015 wurden 152 Schulen in sieben Förderregionen betreut. Dabei wurden innerhalb des Projektes „Brot geben“ im Kalenderjahr 1.052.031 Frühstücke ausgegeben. Pro Schule und Tag lag die Teilnehmerzahl im Bundesdurchschnitt bei 41 Kindern. Somit wurden täglich knapp 6.300 Schüler mit einem Frühstück versorgt. Ergänzt wurde die Förderung durch 236 Zeitprojekte. 1.010 aktive Senioren begleiteten die Kinder und leisteten dabei 129.205 ehrenamtliche Betreuungsstunden. Ausführliche Informationen zu den Förderleistungen in den Regionen ab Seite 24.

Die Einnahmen betragen 2.513.815,12 Euro. Davon entfallen auf Spenden 1.936.985,58 Euro (77,05 %), öffentliche Zuschüsse 56.200,00 Euro (2,24 %), Lebensmittelspenden 520.579,54 Euro (20,71 %) und 50,00 Euro auf Mitgliedsbeiträge.

Die Ausgaben lagen bei 2.344.976,47 Euro. Ein Großteil der Ausgaben fließt in die Förderprojekte und dort in die Seniorenförderung. Dazu kommen geldwerte, kostenfreie Zuwendungen in Form von Personal- und Logistikdienstleistungen durch Kooperationspartner in Höhe von 309.559,00 Euro.

Die Fördermittelverwendungen im Detail sind der Seite 25 zu entnehmen.

Die aktiven Senioren sind an den Schulen ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für die von brotZeit genehmigten Förderprogramme über die Schulen in Form der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG, steuerrechtliche Privilegierungen für Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Formen bürgerschaftlichen Engagements) eine Aufwandsentschädigung. Die Kosten hierfür erstattet brotZeit den Schulen. Gegenüber brotZeit weisen die Schulen die geleisteten Stunden der Senioren monatlich nach. Die Erfassung und Abrech-

nung erfolgt über ein Online-Portal. Schachprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen an ausgewählten Schulen durchgeführt. Ausstattungshilfen werden auf Antrag für Hilfsmittel, die für die Frühstücksabläufe nötig sind, gewährt. Darunter fallen insbesondere Lagereinrichtungen für die Ware, Kühlschränke, Geschirr und Besteck.

Die Gesamtprojektkosten – also einschließlich der geldwerten, kostenfreien Zuwendungen – betragen 2.654.535,47 Euro. Der Anteil der Personalkosten liegt bei 11,74 %, der Betriebskosten bei 3,99 % und der Beraterkosten bei 1,05 %.

Das Rechnungsjahr schließt mit einem Überschuss von 168.838,65 Euro, welcher der Rücklage zugeführt wird. Diese weist zum 01.01.2016 einen Betrag von 691.403,37 Euro auf, der ausschließlich für den Projektausbau 2016 ff verwendet wird.

Den Finanzbericht zur Vorlage bei den Finanzbehörden erstellt die SRT – Südbayerische Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Lessingstraße 12, 80336 München. Zusätzlich wird die Jahresrechnung 2015 nach den Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) geprüft. Dafür wurde die mesotes Steuerberatungsgesellschaft mbH, Jens Jourdan, Wirtschaftsprüfer, München beauftragt. Alle Ergebnisse werden auf der Homepage von brotZeit veröffentlicht. Der Verein ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft – ITZ“. Näheres dazu auf Seite 42.

Nachfolgend das vorläufige Rechnungsergebnis in einer kurzen Zusammenfassung. Aufgrund steuerlicher Vorschriften kommt es bei einzelnen Positionen zu Abweichungen gegenüber der steuerlichen Rechnungslegung.

brotZeit e. V - vorläufiges Rechnungsergebnis 2015

	Einnahmen			Ausgaben		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%	Teilbeträge €	Gesamt €	%*
Spendenaufkommen gesamt		1.936.985,58	77,05%			
Einzel Spenden bis 999 €	90.745,88					
Einzel Spenden ab 1.000 €	88.663,70					
Einzel Spenden ab 10.000 €	175.000,00					
Einzel Spenden ab 100.000 €	1.582.576,00					
öffentliche Fördermittel		56.200,00	2,24%			
Bayern	34.200,00		1,36%			
Hamburg	22.000,00		0,88%			
Mitgliedsbeiträge		50,00	0,00%			
Lebensmittelspenden Lidl		520.579,54	20,71%			
Förderregion München	73.957,32					
Förderregion Mittelfranken	8.710,67					
Förderregion Berlin	116.791,89					
Förderregion Heilbronn	86.039,42					
Förderregion Leipzig	85.394,29					
Förderregion Hamburg	96.408,67					
Förderregion Rhein/Ruhr	53.277,28					
Fördermittelverwendung				-1.835.729,03	69,15%	
Förderregion München				-305.591,74		
Förderregion Mittelfranken				-105.729,60		
Förderregion Berlin				-387.182,42		
Förderregion Heilbronn				-287.598,92		
Förderregion Leipzig				-266.337,00		
Förderregion Hamburg				-311.755,80		
Förderregion Rhein/Ruhr				-170.421,68		
Förderregion Salzgitter				-1.111,87		
Verwaltung				-445.393,75	16,78%	
Beraterkosten				-27.928,06	1,05%	
Betriebskosten				-105.947,38	3,99%	
Personalkosten				-311.518,31	11,74%	
Sonstiges				-63.853,69	2,41%	
Öffentlichkeitsarbeit				-59.829,69		
Evaluation brotZeit e. V.				-24,00		
Vorschüsse				-4.000,00		
Zwischensumme Gesamt E/A		2.513.815,12	100,00%	-2.344.976,47	88,34%	
Zuführung Rücklagen		-168.838,65				
JAHRESERGEBNIS brotZeit e. V.		2.344.976,47		-2.344.976,47		
Leistungen "Dritter" im Rahmen der brotZeit-Projekte:				-309.559,00	11,66%	
DIS AG - Personaldienstleistungen				-248.568,00	9,36%	
Frigorent - Kühlfahrzeuge in M, B, L, HH, DU ca.				-55.678,00	2,10%	
GFT-Logistik - Lieferlogistik Heilbronn ca.				-4.648,00	0,18%	
Spedition Öhrle - Lieferlogistik Mittelfranken ca.				-665,00	0,03%	
PROJEKTKOSTEN brotZeit e. V. GESAMT				-2.654.535,47	100,00%	

* %-Wert = bezogen auf Projektkosten Gesamt

Entwicklung der Rücklagen

Stand zum 31.12.2014	522.564,72
Zuführung aus Geschäftsjahr 2015	168.838,65
Stand zum 01.01. 2016	691.403,37

brotZeit verpflichtet sich zur Transparenz!

SELBSTVERPFLICHTUNG



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft sagen:

- was seine Organisation tut,
- woher die Mittel stammen,
- wie sie verwendet werden und
- wer die Entscheidungsträger sind.

brotZeit ist Mitglied der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)" und verpflichtet sich, die nachstehend aufgeführten Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, indem wir sie mit der "Selbstverpflichtungs-Erklärung" der ITZ leicht auffindbar auf unsere Website stellen und auf Anfrage elektronisch bzw. postalisch versenden:

1. Name, Sitz, Anschrift der Organisation
2. Satzung und Geschäftsordnung
3. Aktueller Freistellungsbescheid
4. Name und Funktion des Vorstands
5. Tätigkeitsberichte
6. Personalstruktur: Mitarbeiter, Honorarkräfte, geringfügig und ehrenamtlich Beschäftigte
7. Mittelherkunft und Mittelverwendung
8. öffentliche Zuwendungen

Die Unterlagen können unter www.brotzeitfuerkinder.com/transparenz abgerufen werden.

BROTZEIT BEI FACEBOOK

Wer glaubt, brotZeit sei nur in den Förderregionen und vielleicht ein wenig darüber hinaus bekannt, der unterschätzt unseren Facebook-Auftritt gewaltig. Menschen aus 45 verschiedenen Ländern haben unsere Seite inzwischen gelikt. Die meisten Fans kommen natürlich aus Deutschland (2.844), Österreich (114) und der Schweiz (39). Auf Platz vier liegen aber bereits die USA (29).

2015 hat brotZeit die 3.000er-Marke bei den Facebook-Freunden geknackt. Unser Verein hat damit eine unerhört große Fangemeinde, auch in Relation mit ähnlichen Vereinen oder Organisationen.

Ein Blick in unsere Statistik verrät, dass wir die wenigsten Fans bei den bis zu 17 Jahre alten Kindern und Jugendlichen (1,4 %) und den über 65-Jährigen (4,0 %) haben; also ausgerechnet bei jenen Menschen, die mit brotZeit am meisten zu tun haben: Kinder und Senioren.

Und noch einige andere interessante Daten:

- Zwei Drittel unserer Fans sind Frauen (66 %).
- Die stärkste Altersgruppe unserer Facebook-Freunde sind die 25- bis 34-Jährigen (31 %).
- Dann folgen die 35- bis 44-Jährigen (29 %) – insgesamt als 60 Prozent im Alter zwischen 25 und 44. Hier verbergen sich vermutlich auch einige Eltern.
- Auffällig auch, dass uns mehr Menschen aus Wien (33) gelikt haben, als aus unseren Förderregionen Nürnberg, Leipzig (jeweils 29) und Heilbronn (15).
- Spitzenreiter sind München (271) und Berlin (217) mit weitem Abstand vor Hamburg (103).

Wer unsere Facebook-Seite likt, bekommt brandaktuell jede neue Information, die wir dort verbreiten. Also: Daumen hoch für brotZeit.

brotZeit Frühstück...



...alles vorbereitet



...es schmeckt



impresum Impresum:

Für den Inhalt verantwortlich:
brotZeit e. V. vertreten durch den Vorstand

Vereinssitz & Geschäftsstelle
brotZeit e.V.
Baierbrunner Str. 25
81379 München

Tel.: +49-89-125 09 35 60

Fax: +49-89-125 09 35 69

info@brotzeitfuerkinder.com
www.brotzeitfuerkinder.com
www.facebook.com/brotzeitfuerkinder

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

Soweit nicht anders vermerkt, alle Zahlen Stand 31.12.2015

Redaktionsschluss Jahresbericht: 30.04.2016

Layout: brig struzyna

Fotos: brotZeit e.V., Heinrich Florian, people image